

Marktgemeinde
Rastendorf

Unser Rastendorf

Gemeindeamt

Seiten 2-25

Chronik

Seiten 26-43

Bildung

Seiten 44-51

Veranstaltungen

Seiten 52-56



Regionsobmann Bürgermeister Gerhard Wandl nahm den Preis für den 3. Platz "9 Plätze - 9 Schätze" von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegen.

v.l.: Thomas Birgfellner, Rudi Roubinek, Bgm. Franz Aschauer, Bgm. Gerhard Wandl, GGR Andrea Kletzl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Andras Pichler, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Programmdirektor Norbert Gollinger, Bgm. Eva Schachinger, Channelmanager Alexander Hofer, Bgm. Josef Graf

Foto: Gerald Mayerhofer/NÖN (mit freundlicher Unterstützung des ORF)



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf!



In etwa einem Monat schreiben wir schon wieder ein neues Kalenderjahr.

Zunächst will ich das Jahresende für einen Rückblick nutzen. Auch 2019 wurde in der Gemeinde fleißig gearbeitet, und es wurden wieder viele Projekte umgesetzt. Ich möchte in meinem Bericht nicht nur 2019 beleuchten, sondern einen Überblick von den bedeutendsten Entwicklungen der letzten fünf Jahre geben.

Viele bedeutende Projekte konnten in diesem Zeitraum umgesetzt werden:

NAHVERSORGERZENTRUM

2014 berichtete ich, dass Frau Maria Pöll ab Dezember die Nahversorgung für unsere Gemeinde übernimmt. Jetzt - 5 Jahre später - haben wir ein neues modernes Geschäft mit Kaffeehaus. Dieses wurde im Juni 2019 feierlich eröffnet und von der Bevölkerung bereits seit Februar mit viel Freude angenommen. Gleichzeitig erhielten wir eine moderne Zahnarztordination, eine Boutique und Polizeiinspektion. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Ressortbericht des Vizebürgermeisters.

BETREUTES WOHNEN, JUNGES WOHNEN, REIHENHÄUSER UND BAUPLÄTZE

Grundsätzlich zeigt sich, dass in unserer Gemeinde eine sehr große Nachfrage an Wohnungen, Reihenhäusern und Bauplätzen besteht. Wir sind bemüht, weiterhin leistbaren Wohnraum für junge Gemeindebürger und Zuzügler zu schaffen. Damit sichern wir auch die Aufrechterhaltung der Infrastruktur in unserer Gemeinde (Nahversorgung, Gesundheit, Bildung, ...). 2015 wurde das Wohnhaus „Betreutes Wohnen“ bezogen.

Die 24 Wohneinheiten vom „Jungen Wohnen“ können seit Mitte 2018 genutzt werden. Mehr als die Hälfte dieser Wohnungen ist an Jugendliche aus der Gemeinde vergeben worden. Davon beginnen bereits die

ersten einen Bauplatz zu kaufen, um sich ein Eigenheim zu schaffen. Damit können wir sicherstellen, dass die Jugend in unserer Gemeinde bleiben kann.

In der Steigackergergasse (Peygarten-Ottenstein) wurde die komplette Infrastruktur (Wasser-, Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen, Strom und Telefon - LWL) hergestellt. Es wurden bereits 8 Bauplätze verkauft und mit dem Bau der ersten drei Häuser begonnen.

Der Bau der 8 Reihenhäuser „Majlatgasse, Peygarten-Ottenstein“ schreitet zügig voran und auch diese können bereits im Sommer 2020 bezogen werden.

NEUE MITTEL- UND VOLKSSCHULE

In der Schule kehrte auch in den Sommerferien alles andere als Ruhe ein. Während der Sommermonate haben wir im Turnsaal die Nassräume und die Toilettenanlagen generalsaniert. Die Hauptgebäude wurden komplett neu eingedeckt.

Die erste Klasse wurde wieder mit Laptops ausgestattet.

Von 2015 bis 2019 haben wir in die Sanierung der Schulen ca. 1.000.000, -- € investiert.

Mit diesen Modernisierungen können wir unseren Kindern ein attraktives und zeitgemäßes Bildungsangebot mit entsprechender Infrastruktur bieten.

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM

Auch das WSZ wurde vor ein paar Wochen eröffnet. Auf Grund von neuen Gesetzen hinsichtlich der Mülltrennung war es nötig, das Sammelzentrum zu vergrößern. Am alten Standort hätte der Gemeindeverband Krems nicht genügend Platz gefunden, deshalb ist das WSZ an der neuen Stelle errichtet worden. Im Zuge dieser Neuerrichtung konnten auch die Öffnungszeiten verlängert

werden. Gleichzeitig wurde die Betriebsstraße bis zum Hochbehälter asphaltiert.

SANIERUNG ARZTHAUS RASTENFELD

Die Generalsanierung des Arzthauses Rastendorf wurde mit Ende Februar 2016 abgeschlossen.

ERRICHTUNG SPIELPLATZ RASTENFELD

Am Sportplatz entstand ein neuer attraktiver Spielplatz, der mit großem Engagement und Einsatz der Eltern umgesetzt wurde.

NEUER MODERATOR

Seit 1. September 2019 hat die Pfarre Rastendorf mit Mag. Artur Kania einen neuen Moderator. Seitens der Marktgemeinde Rastendorf darf ich Mag. Kania herzlich in unserer Gemeinde begrüßen und wünsche ihm viel Freude mit seiner neuen Aufgabe in Rastendorf!

TOURISMUS

Auch im Bereich Tourismus konnten wir als Gemeinde und als Region aufzeigen. Die Erfolge beweisen uns wieder einmal, dass wir von Glück reden können, ein solch einzigartiges Naherholungsgebiet in unserer Gemeinde zu haben. Je nach Jahreszeit zeigt sich unsere Natur von einer anderen Seite, bietet uns Erholung und steigert das Wohlbefinden.

Unser Stausee Ottenstein und die Stauseen Dobra und Thurnberg stellten 2019 die Highlights in den ORF-Produktionen „ORF NÖ Sommertour“ und „9 Plätze - 9 Schätze“ dar.

Mit der Einrichtung des „VOLT-Radweges“ führt ein gut beschilderter Radweg durch die landschaftlichen Schönheiten der gesamten Region Kampseen.

AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

Auch in den kommenden Jahren warten viele große Aufgaben auf uns. Neben dem wichtigen Teil der Instandhaltung sämtlicher Infrastruktur ist z. B. die Generalsanierung des Kulturhauses und der Häuser 28 und 30a ein wichtiges Thema. Bei den Feuerwehren stehen Investitionen an. Der Ausbau der B37

wird uns stark beschäftigen. Die Erschließung neuer Bauplätze wird ebenfalls notwendig. Selbstverständlich werden Anstrengungen in Richtung erneuerbare Energie, in den Ausbau des Gesundheitsangebots und Attraktivierung des Wohn- und Betriebsstandorts unternommen. Die unglaubliche Publicity, welche uns der 3. Platz bei „9 Plätze - 9 Schätze“ gebracht hat, wollen wir in positive Akzente für den Tourismus umsetzen. Die Sicherheit der Wasserversorgung in allen Orten ist ebenso ein Anliegen, wie die Erweiterung der Friedhöfe und Ausstattung mit Urnengrabstellen.

Sie sehen, dass noch viele große Herausforderungen auf uns warten.

Ein großes "DANKESCHÖN"

Ohne das Engagement vieler Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer würde es viele Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde nicht geben. Ich denke zum Beispiel an Ferienspiele, Tennisfrühschoppen, Maibaumaufstellen, Ottensteiner Seelauf, Drei Dörfer Wandertag, Endless Summerparty, Feuerwehrfrühschoppen, Dorfheurer, kulturelle Aktivitäten Kreatives Rastendorf, Pfarrveranstaltungen und die vielen Sportveranstaltungen und alle anderen Dorf- und Vereinsveranstaltungen – es gibt eine unglaublich große Anzahl. Deshalb möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für das aktive Mitgestalten in der Gemeinde herzlich bedanken. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Gemeinschaftsleben in unserer Gemeinde.

Auch bei all jenen möchte ich mich herzlich bedanken, die in den einzelnen Orten mit Engagement und Hingabe das Ortsbild pflegen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventzeit, besinnliche, frohe Weihnachten im Kreise der Familie sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ihr



Gerhard Wandl
Bürgermeister

RESSORTBERICHT

BAUHOF, FRIEDHOF, GEMEINDEHÄUSER



Mein letzter Resortbericht liegt schon einige Zeit zurück und das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Für mich ist es ein Anlass, einen Rückblick über das ereignisreiche Jahr zu tätigen.

Im Fokus all unserer Tätigkeiten stand sicherlich die **Fertigstellung unseres Nahversorgerzentrums**.

Als ich im Herbst 2018 meinen Resortbericht verfasste, wurden gerade die Asphaltierungsarbeiten rund um den Nahversorger durchgeführt.

Die Außenarbeiten waren zwar nahezu fertig aber in den Innenbereichen wurde noch tüchtig gewerkt. Und nun steht uns ein moderner Gebäudekomplex, der einen Lebensmittelmarkt, ein gemütliches Kaffeehaus, eine Zahnarztordination, eine Polizeistation und sogar eine anspruchsvolle Modeboutique beinhaltet, zur Verfügung. In der Zwischenzeit ist uns alles selbstverständlich geworden und der rege Zuspruch all dieser Einrichtungen beweist, dass richtig geplant und entschieden wurde.

Der Betrieb des Lebensmittelmarktes wurde am Valentinstag am 14. Februar 2019 aufgenommen und die glanzvolle Eröffnung des Nahversorgerzentrums fand am 7. Juni 2019 statt.

Zur Abrundung dieses Projektes und ganz im Sinne des Klimaschutzes wird nun die Errichtung einer **Solarstromanlage** auf dem Dach des Nahversorgerzentrums in Angriff genommen. Sie wird 90 % des Energiebedarfs des Zentrums abdecken können.

Für die Finanzierung der Solarstromanlage haben

wir eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Jeder Gemeindegänger kann „Sonnenscheine“ zu je € 120,- erwerben. Beim Kauf eines „Sonnenscheins“ erhält der Anleger neun, nach und nach einlösbare Gutscheine im Wert von je € 17,-. Die beiden Startgutscheine sind ab 1. Jänner 2020 einlösbar und dann jährlich ein Gutschein 7 Jahre lang. Das macht zusammen € 153,- und entspricht einem Ertrag von rund 3,4% nach 7 Jahren.

Nun zu den **Friedhöfen**:

In Niedergrünbach wurden Verbesserungen an der Urnenwand vorgenommen. So wurden an den Urnennischen Konsolen mit Laternen für Kerzen und Blumenschmuck angebracht.

Im Zusammenhang mit der Friedhofserweiterung in Rastendorf wurden von einem Amtssachverständigen der Niederösterreichischen Landesregierung im geplanten Erweiterungsgelände zwei Probeschurfe vorgenommen. Die Untersuchungen ergaben, dass keinerlei negative Beeinträchtigung von Brunnen und Grundwasser durch die Erweiterung des Friedhofes zu erwarten sei. Das Zivilingenieurbüro Samek hat nun Basisentwürfe erstellt. Diese Entwürfe werden von einer Arbeitsgruppe überprüft, um gestalterische Wünsche der Gemeindegänger einfließen zu lassen.

Wir sind zuversichtlich, dass Anfang 2020 mit einer behördlichen Genehmigung für die Friedhofserweiterung gerechnet werden kann und somit dem Start für die Erweiterung nichts mehr im Wege steht.

Wie immer am Ende meines Resortberichtes möchte ich erwähnen, dass es zu meinen Aufgaben gehört für die ältere Generation – also meiner Generation – da zu sein. Ich stehe für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung. Bleiben Sie mir gewogen.

Herzlichst Ihr
Vizebürgermeister Anton Reiter
Tel. 0664/4220321



Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastendorf ist Betreiber der Friedhöfe Rastendorf und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel
Tel.Nr.: 02826/289-26

Beerdigungen finden in Absprache mit Herrn Moderator Mag. Kania **von Dienstag bis Freitag** statt.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de



Heimatbuch Rastendorf und 140 Jahre Feuerwehr

Unser zweibändiges Heimatbuch als ideales Weihnachtsgeschenk um € 44,- und 140 Jahre Feuerwehr Rastendorf um € 19,- sind beim Postpartner und im Tabakfachgeschäft Neumeister erhältlich.

VERKEHRSFREMDE NUTZUNG VON STRASSEN!

Immer wieder gibt es Beschwerden, weil Straßen durch verkehrsfremde Nutzungen blockiert oder durch seitliche Lagerungen eingeschränkt werden. Gemäß Straßenverkehrsordnung werden alle Eigentümer und Nutzer entlang der Straße aufgefordert, alles zu unterlassen, was die Benützbarkeit der Straße (einschließlich Bankette, Straßengraben) einschränkt. Vor allem ist es auf Straßen zu unterlassen, dass Holztransporteure Blochholz usw. verladen. Ebenfalls zu unterlassen ist, dass bei Holzhäcksler-Arbeiten die Fahrzeuge und/oder Geräte auf der Straße abgestellt sind. Es handelt sich dabei um keine Kavaliersdelikte (es kann jederzeit ein Notfall auftreten). Jeder Eigentümer ist verpflichtet, dass Verladearbeiten oder Häckslerarbeiten auf Eigengrund durchgeführt werden. Wer sich nicht daran hält muss mit Anzeigen rechnen. Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders wird um Beachtung gebeten.

HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN IST PFLICHT!

Im Ortsgebiet wachsen Hecken, Büsche und Bäume immer wieder in den Gehsteig- bzw. Straßenbereich hinein. Die Grundeigentümer werden daher gemäß §91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden (oder zu entfernen), dass die gesamte Straßenbreite und die gesamte Gehsteigbreite frei ist. Jeder Eigentümer ist verantwortlich und haftbar (denken Sie an die rechtlichen Folgen bei einem Unfall durch Sichtbehinderung usw.).

RESSORTBERICHT

ABWASSERBESEITIGUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf!

Zum Ende des laufenden Jahres möchte ich Sie wieder darüber informieren, was sich im Abwasserressort getan hat und was umgesetzt wurde.

Anfang des Jahres wurde das leidige Thema „Regen und Oberflächenwasser“ beim Autohaus-Gruber umgesetzt und erledigt.



So wurde ein Rückhaltebecken auf dem Grundstück der Familie Kröpfl mit einem Fassungsvermögen von 130m³ und einem Innendurchmesser von 8m gebaut. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich nochmals recht herzlich bei der Familie Kröpfl bedanken, dass sie uns die Möglichkeit gegeben haben dieses Projekt umzusetzen. Außerdem wurden ca. 195m Regenwasserkanäle verlegt. Das so gesammelte Wasser wird aber ausschließlich von der Feuerwehr als Löschwasser genutzt.

Die Kosten dieses Projekts belaufen sich auf ca. 130.000 Euro.

Weiters wurde das Projekt Steigackersiedlung in Peygarten - Ottenstein umgesetzt. Dabei sind ca. 620m Regenwasserkanal und ca. 530m Schmutzwasser-

kanäle verlegt worden. Da auf diesem Gelände der Boden sehr felsig ist, musste man mit höheren Kosten rechnen, und diese belaufen sich auf ca. 280.000 Euro.

Beim Regenüberlaufbecken 2 in Peygarten - Ottenstein gab es ein Geruchsproblem, und wir hoffen, dass dieses mit dem Einsatz eines Geruchsverhinderungsmittels gelöst werden konnte.

Beim Park & Ride wurde das Regenrückhaltebecken von Schlamm und Bewuchs gereinigt.

In der Ruessbucht sind Regenwasserbetonrohre eingebrochen und mussten erneuert werden.

Bei der Maschinenhalle von Gassner Alexander (gegenüber Firma Gruber) wurde das Regenwasser ebenfalls in das anfangs besprochene Projekt von Autohaus Gruber eingebunden.

Ich möchte mich bei unseren Gemeindearbeitern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken, denn, dass alles so gut funktioniert, ist ausschließlich ihr Verdienst!

Wie jedes Jahr so möchte ich Sie auch heuer wieder bitten, keine Hygieneartikel und Speisereste über die Toilette zu entsorgen, denn diese verursachen immer wieder erhebliche Schäden an den Pumpen und in der Kläranlage. Das sind unnötige Kosten, die für die Gemeinde anfallen und schlussendlich dann wir alle selbst bezahlen.

Nach diesem Überblick über mein Ressort möchte ich allen eine ruhige, erholsame und vor allem eine schöne und besinnliche Adventzeit wünschen! Ihnen allen wünsche ich von Herzen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und ein Prosit 2020!

Ihr Josef Dastel
Tel. 0664/8267978



RESSORTBERICHT

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Kinder und Jugendliche!

FERIENSPIEL

Ein wiederum sehr lustiges und spannendes Ferienspielprogramm konnte den Kindern unserer Gemeinde im Sommer geboten werden. Mit viel Spiel, Spaß und Abwechslung bot die Kinder & Ferien Akademie unter dem Motto „Bauen mit Holz“ Kindern ab dem Kindergartenalter bis 15 Jahre eine ereignisreiche Woche. Bei der Umsetzung wurde besonderen Wert auf die Stärkung von sozialen Kompetenzen, die Gleichbehandlung von Mädchen und Buben sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen mit viel Bewegung in der freien Natur gelegt. Spaßorientiert konnte auch das Team von Xund ins Leben in der diesjährigen Kreativwoche den Kindern den Zugang zu Bewegung und Sport, Gesundheit, Natur und Kreativität vermitteln. In beiden Angeboten wurden den Familien je nach Bedarf eine ganztägige hochwertige Kinderbetreuung geboten.

Neben diesen beiden Wochen konnte ich wieder ein breites Angebot an verschiedenen Tagesaktivitäten zusammenstellen. Ob beim Dance and Fly mit Andrea Kinast, beim Fischen mit Stauseefischer Bernhard Berger, der beliebten Bootsrundfahrt am Stausee Ottenstein, der Tennissportwoche oder dem Feuerwehnnachmittag mit der FF Marbach im Felde, Langeweile war auch 2019 ein Fremdwort. Beim diesjährigen Ausklang im Pfarrstadl wurde am Lagerfeuer gemeinsam gegrillt und von Andrea Kinast und den teilneh-

menden Kindern ihres Angebots „Dance and Fly“ eine Abschlussvorführung zum Besten gebracht. Der Andrang war enorm, über 70 Kindern wurde ein kleines Präsent und eine Urkunde überreicht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise am Ferienspiel mitgeholfen haben und einen Beitrag geleistet haben.

ENGLISCH IN DER VOLKSSCHULE

In der Volksschule findet bereits zum 3. Mal die zusätzliche, freiwillige Englischstunde im Anschluss an den Unterricht statt. Ziel der Engländerin Tracy ist, die Kinder spielerisch und ohne Druck an die englische Sprache heranzuführen und ihnen viele Sprechansätze zu ermöglichen. Somit werden Hemmungen, Englisch zu sprechen, abgebaut. Um den Unterricht zu erleichtern, wurden Bücher angeschafft, welche zu einem Teil von der Gemeinde mitfinanziert wurden.

Somit neigt sich das Jahr 2019 wieder dem Ende zu und hinterlässt viele schöne, erinnerungswürdige Eindrücke an ein ereignisreiches Jahr in unserer Gemeinde.

„In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage und alle Gute für das neue Jahr.

Herzlichst Ihre GGR Manuela Dornhackl
Tel. 0664/1962569



RESSORTBERICHT

STRASSENBELEUCHTUNG, TOURISMUS, DORFERNEUERUNG, VEREINE



BELEUCHTUNG

Aufgrund des Nahversorgerzentrums wurde der Parkplatz bei der Park & Ride Anlage für die Angestellten der Betriebe erweitert. Um auch hier, gerade in der dunklen Jahreszeit Sicherheit zu geben, wurden zwei Lichtpunkte auf LED-Doppelleuchten ausgetauscht, um eine optimale Ausleuchtung zu erzielen.

Anfang des Jahres fand gemeinsam mit dem Ökomanagement eine Erhebung unserer Ortsbeleuchtung statt. Die Erhebung brachte, dass wir mit der bereits bestehenden LED Beleuchtung auf einem guten Weg sind, aber es gerade in den Katastralgemeinden Marbach, Niedergrünbach und Sperkental noch Potenzial gibt, die Beleuchtung auf stromsparende LED umzurüsten.

Da die Beleuchtung in den KG's aber noch relativ jung ist und der Umstieg auf LED einen kompletten Tausch des Leuchtkopfes mit sich bringen würde, werden wir das in den nächsten Jahren nur sehr eingeschränkt umsetzen.

Über die ENU, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, hatten wir auch die Möglichkeit eine kostenlose Beratung bezüglich einer E-Tankstelle in Anspruch zu nehmen. Ein möglicher Standort wäre am Marktplatz Rastendorf, wo sich im Bereich der Telefonzelle bereits eine Leerverrohrung befindet.

Eine genaue Ausarbeitung mit einer Kostenrechnung wird über die Wintermonate erarbeitet.

Sollten Sie defekte Straßenlampen bemerken, bitte ich Sie, dies am Gemeindeamt zu melden, damit sie umgehend repariert werden können.

VEREINE

Ganz besonders hat es mich gefreut, dass die Marktgemeinde Rastendorf Frühlingsmeister bei "NÖ radelt" wurde. Unsere Gemeinde hat zwischen Anfang März und Anfang Mai im Bezirk Krems die meisten RadlerInnen im Verhältnis zur Einwohnerzahl zum Mitmachen motiviert und damit die Frühlingsmeister-Auszeichnung erhalten. Die Auszeichnungsfeier fand am e-Mobilitätstag in Melk gemeinsam mit LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf statt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Vereinen und ganz besonders bei denjenigen Personen, die immer engagiert, freiwillig und unentgeltlich ihre Dienste zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Ihr Beitrag ist ein wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders!

Gerne möchte ich auch in Erinnerung rufen, dass wir in unserer Gemeinde eine Vielzahl an unterschiedlichsten Vereinen haben, die sich über Neuzugänge freuen würden. Alle Infos dazu gibt's auf https://www.rastendorf.at/Unser_Ort/Vereine





Die ORF NÖ Sommertour endete am 09. August in Rastendorf. Der Reporter Kawus Nikou suchte Abkühlung im Ottensteiner Stausee, daher musste ein Stausee am Marktplatz aufgebaut werden. Die Außendienstmitarbeiter gemeinsam mit der FF Rastendorf errichteten einen Schwimmbad aus Strohballen - sehr zur Freude der Kinder. Bürgermeister Gerhard Wandler bedankte sich bei allen Helfern und Landwirten, die die Strohballen zur Verfügung stellten. Den ganzen Tag wurde im Radio über unsere Gemeinde berichtet und am Abend gab es eine Zusammenfassung in "NÖ heute".
Foto: RR E. Müller

TOURISMUS

Heuer war ein Jahr in dem unsere Gemeinde in aller Munde war. Neben der NÖ Sommertour, bei dem der Stausee am Marktplatz nachgebaut wurde, wurde unsere Region auch NÖ Landessieger bei "9 Plätze - 9 Schätze". Am Nationalfeiertag wurden die "Waldviertler Natur-Stauseen" zum drittschönsten Platz Österreichs gewählt. Vielen Dank für die unzähligen Votingstimmen!

Diese mediale Präsenz ist eine wichtige Säule für unseren Tourismus. Der sanfte Tourismus, der in unserer Gemeinde seit Jahren Einzug hält, bringt uns jährlich nicht nur mehr als 30.000 Übernachtungen, sondern auch Umsatz in Gasthäusern, Geschäften und Attraktionen in der Region.

Eine weitere Attraktion die heuer fertiggestellt wurde, ist die neue Volt-Radrunde mit ca. 140 km quer durch die wunderschöne Hügellandschaft der Kampseen.

Die Strecke führt die Radler von Rastendorf kommend zur Talsperre des Stausees Ottenstein, dem Stausee Dobra entlang nach Krumau am Kamp zur Wurzel des Stausees Thurnberg. Von dort weiter in die hügelige Landschaft nach Pölla, St. Leonhard am Hornerwald, Jaidhof, Gföhl und Lichtenau.

Sollten Sie Anliegen zu einem meiner Verantwortungsbereiche haben, können Sie mich gerne kontaktieren:

Mobil: 0650 /4203915

E-Mail: erich.hengstberger@gmx.at

Adresse: 3532 Rastendorf 167

Ihr GGR Ing. Erich Hengstberger

Während der spannenden ORF-Live-Show am 26. Oktober im Hauptabendprogramm feierte die 25-köpfige Delegation aus der Region Kampseen direkt am Königberg in Wien bei der Präsentation und beim Voting mit.

Foto: GGR Ing. E. Hengstberger



RESSORTBERICHT

WASSERVERSORGUNG UND KOMMUNIKATION



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu, daher möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten in den Bereichen Wasserversorgung und Telekommunikation im folgenden Abschnitt geben.

WASSERVERSORGUNG

Bereits im Frühjahr dieses Jahres wurde mit der Aufschließung der **Steigackergasse** in Peygarten-Ottenstein begonnen. In diesem Zuge wurden die Trinkwasserhausanschlüsse für die jeweiligen Parzellen hergestellt. Das heißt, die WVA Rastenfeld wird in den kommenden Jahren um ca. 20 Neuanschlüsse erweitert. Zusätzlich wurden erstmals seitens der A1 Telekom Austria Breitband-Hausanschlüsse mit Glasfaser mitverlegt.

Bei der **WVA Marbach** wurde nun endlich das Bewilligungsverfahren für den Brunnen 1 abgeschlossen und dieser in die Wasserversorgung eingebunden. Diese Maßnahme sichert eine Versorgung des Ortes für die nächsten Jahre auch in Trockenperioden.

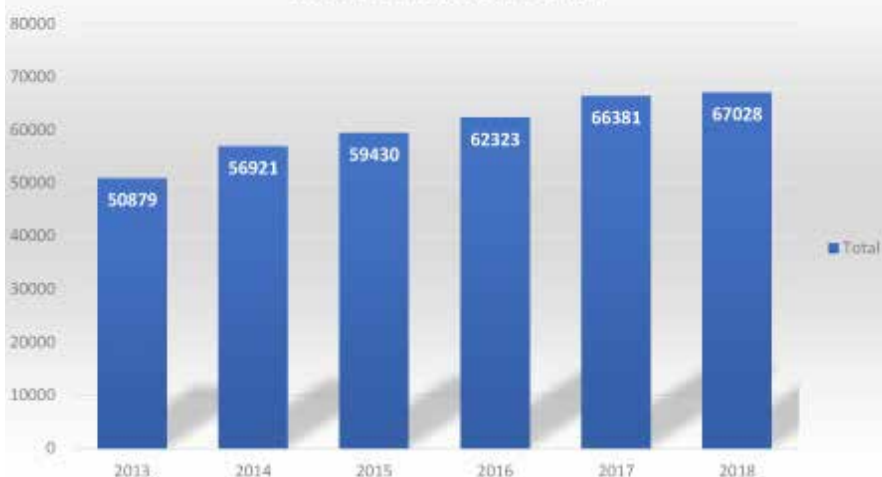
Die **EVN-Wasser GmbH** konnte heuer die Vorbereitungen für den Bau der Hauptwasserleitung Krems-Zwettl abschließen, danach wurden schlussendlich auch die Verträge mit der Gemeinde Rastenfeld unterzeichnet. Mit dem Bau soll nächstes Jahr begonnen werden, sodass im Jahr 2022 die WVA Rastenfeld an das Netz der EVN-Wasser angeschlossen werden kann.

Ich möchte hier nochmals die Gelegenheit benutzen, um zu betonen, dass die gesamte Infrastruktur der WVA Rastenfeld, wie Brunnen, Hochbehälter und Ortsnetz, im Eigentum der Gemeinde bleibt und der Großteil des Bedarfs auch weiterhin durch die Nutzung der gemeindeeigenen Brunnen abgedeckt wird. Mit dem Anschluss soll lediglich sichergestellt werden, dass es bei den immer häufiger auftretenden Trockenperioden auch in Zukunft eine funktionierende Versorgung gibt.

Nach dieser kurzen Zusammenfassung der Tätigkeiten in meinem Ressort möchte ich Ihnen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen.

Ihr GGR Gerhard Rauscher
Tel. 0664/6183970

Wasserverbrauch WVA Rastenfeld pro Jahr in m³
(nach Marktplatzsanierung)



Bedingt durch die erfreuliche Zuzugsentwicklung in unserer Gemeinde stieg der Trinkwasserbedarf während der letzten Jahre kontinuierlich an und wird auch in den nächsten Jahren weiter steigen.

RESSORTBERICHT

GEMEINDESTRASSEN, VERKEHR



STRASSEN UND GÜTERWEGE IN RASTENFELD

Auch dieses Jahr konnten wieder mit Unterstützung der Güterwegeabteilung des Landes Niederösterreich Teile unseres Wegenetzes instand gesetzt werden.

Die Arbeiten wurden im heurigen Frühjahr von unseren Außendienstmitarbeitern, den Ortsvorstehern und Fremdfirmen durchgeführt.

Im Straßenbau konnte die Asphaltdecke der Zufahrtsstraße zu unserem neuen Wertstoffsammelzentrum in Rastendorf fertiggestellt werden.

Das zentrale Straßenbauprojekt des heurigen Jahres in unserer Gemeinde war jedoch die Errichtung der ‚Siedlungsstraße Steigacker‘ in Peygarten-Ottenstein mit einem Investitionsvolumen von rund € 140.000,--.

Weitere Projekte waren kleinere Oberflächeninstandsetzungen in Mottingeram und in Sperkental, die Errichtung von Leitschienen in

Niedergrünbach gemäß Verkehrsbescheid des Landes Niederösterreich sowie Instandsetzungsarbeiten an der Fußwegbrücke bei der Staumauer Ottenstein.

Somit konnten wieder einige geplante Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

Ich möchte mich zum Ende hin für Ihr Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen noch ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Gelingen Ihrer Ziele.

Ihr Ing. Klaus Traxler
Tel. 0664/6197934



WINTERDIENST 2019-2020

Der Winterdienst für die kommende Saison 2019/20 auf unseren Gemeindestraßen wird wieder mit gewohnter Sorgfalt und ähnlicher Mannschaft wie im Vorjahr durchgeführt.

Bei der Aufgabenaufteilung kommt es diese Saison zu einer Umstellung, mit dem Ziel die Organisation und Abläufe zu verbessern.

Die Schneeräumung und Rieselstreuung der Straßen und Wege in Rastefeld und Peygarten wird zur Gänze von unseren Außendienstmitarbeitern durchgeführt. Im Gegenzug erfolgt der Winterdienst für die Gehsteige, Haltestellen und kleineren Plätze auf Grund einer besseren maschinellen Ausstattung durch den Maschinenring.

Ich möchte mich abermals bei den ausführenden Personen für die erneute Bereitschaft diesen nicht selbstverständlichen Dienst zu übernehmen, bedanken.

Die Einsatzzeit wurde von 1. November 2019 bis 15. April 2020 festgelegt bzw. darüber hinaus nach Erfordernis und Witterung.

Hinweisen darf ich in diesem Zusammenhang auch darauf, dass die Räumung und Streuung des Straßennetzes nach Prioritäten unterteilt ist – d.h. Hauptverkehrswege zuerst – und daher im Ereignisfall nicht alle Straßen sofort geräumt und gestreut werden können. Bitte um Verständnis dafür.

KG	Schneeräumen	Rieselstreuen
Peygarten-Ottenstein Rastefeld Rastenberg	Gemeindebedienstete: Hannes Auer Reinhard Hasengst Emanuel Huber Leopold Sinhuber	Gemeindebedienstete: Hannes Auer Reinhard Hasengst Emanuel Huber Leopold Sinhuber
Mottingeram	Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeram 15	Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeram 15
Sperkental Marbach im Felde Niedergrünbach	Andreas Schitzenhofer Johann Schitzenhofer 3532 Sperkental 3	Thomas Lemp Johannes Lemp 3532 Marbach im Felde 28

Schneeräum- und Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ebenso haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Eine Vernachlässigung dieser Pflichten kann im schlimmsten Fall straf- und zivilrechtliche Folgen haben.

Deshalb – und auch im Interesse der Allgemeinheit – unser dringender Appell an alle Eigentümer: **Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!**

AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSPROTOKOLLEN

Gemeinderatssitzung am 13. Mai 2019

Photovoltaikanlage

Die Errichtung der PV-Anlage am Nahversorgerzentrum wurde beschlossen.

Betriebsförderungen

Für die Gewerbebetriebe F&P Gruber, Rastefeld, und Gasthof Neumeister, Peygarten-Ottenstein, wurden Betriebsförderungen für Investitionen beschlossen.

Leitungskataster

Der Leitungskataster für Rastefeld wurde die Firmen GISquadrat und ZT Dipl. Ing. Samek beauftragt.

Bauplatzverkauf

Der Bauplatz GNR 1125/7 in der Steigackergerasse, Peygarten-Ottenstein, wurde an Herndler Anita und Christian verkauft.

Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2019

ORF Sommertour 2019

Die Teilnahme an der ORF Sommertour wurde beschlossen.

Bauplatzverkauf

Der Bauplatz GNR 1130/3 in der Steigackergerasse, Peygarten-Ottenstein, wurde an Tamara Ettenauer und Patrick Demel verkauft.

Kleinkind-Tagesbetreuung

Die Geschäftsordnung für den Verein NÖ Kinderbetreuung bezüglich der Betriebsführung in der Kleinkindbetreuung Rastefeld wurde beschlossen.

Kanalbau

Der Auftrag für die Kamerabefahrung der neuerrichteten Kanalstränge in der Steigackergerasse, Peygarten-Ottenstein, und bei KFZ Gruber, Rastefeld, wurde an die Fa. Kanal Control erteilt.

Gemeinderatssitzung am 12. August 2019

Gebarungsprüfung

Der Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde beschlossen.

Wertstoffsammelzentrum

Die Eröffnungsfeier für das WSZ Rastefeld wurde beschlossen.

Es wurde beschlossen, dass gegen die Entscheidung des Bezirksgerichts Krems in der Sache Besitzstörungsklage gegen Dipl. Ing. Dr. Andres ein Rekurs eingebracht wird. Weiters wurde die Klage auf Dienstbarkeiten am Grundstück 1141, KG Peygarten, gegen Dipl. Ing. Dr. Andres beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 2. September 2019

Bauplatzverkauf

Der Bauplatz GNR 1130/6 in der Steigackergasse, Peygarten-Ottenstein, wurde an Sonja Grünstäudl und Patrick Aigner verkauft.

1. Nachtragsvoranschlag 2019

Es wurden Anpassungen aufgrund des Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2018 vorgenommen und die laufende Verwaltung angepasst.

Betriebsförderung

Der Gewerbebetrieb Motoren Eichinger erhielt ein Betriebsförderung für die getätigten Investitionen.

Forstwirtschaft

Die Gemeinde ist der Krangemeinschaft Reittern beigetreten. Damit kann ein professioneller Kranwagen für die Waldbewirtschaftung genutzt werden.

PV-Anlage

Für die PV-Anlage am Nahversorgerzentrum wurde die Ausschreibung beschlossen, und bei Claus Grünstäudl wurden die Gutscheine für die Bürgerbeteiligung in Auftrag gegeben.

Buswartestelle

Für Niedergrünbach wurde die Errichtung einer überdachten Buswartestelle beschlossen.

Bootsverheftung Ruessbucht

Für die neue Bootsverheftungsanlage in der Ruessbucht Rastefeld wurden die Jahrestarife mit € 270,-- mit Stromanschluss und € 240,-- ohne Stromanschluss beschlossen.

Asphaltierung

Die Asphaltierung in der Steigackergasse wurde an die Fa. Strabag vergeben.

Hauptwasserleitung

Für die neue überregionale Hauptwasserleitung von Krems nach Zwettl wurden mit der EVN Wasser GmbH entsprechende Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen.

Straßenbaulast

Mit der NÖ Straßenbauabteilung wurde eine Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 abgeschlossen.

HINWEIS:

DIE GEMEINDERATSPROTOKOLLE WERDEN NACH GENEHMIGUNG IN DER NÄCHSTEN GEMEINDERATSSITZUNG AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE RASTENFELD UNTER WWW.RASTENFELD.AT (GEMEINDEAMT - POLITIK) VERÖFFENTLICHT.

Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2019

Angelobung

Nicole Schildorfer, Rastendorf, wurde als Nachfolgerin von Miram Heindl im Gemeinderat angelobt.

Gebarungsprüfung

Der Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde beschlossen.

Güterwege

Für den Güterweg Niedergrünbach – Sperkental wurde die Errichtung von Leitschienen beschlossen und die Fa. LEIT-SCHUTZ beauftragt.

Bauplatzverkauf

Der Bauplatz GNR 1130/5 in der Steigackergergasse, Peygarten-Ottenstein, wurde an Andrina und Thomas Holnsteiner und der Bauplatz GNR 1130/9 an Magdalena Anibas und Andreas Goldnagl verkauft.

Bootsverheftung

Der Auftrag für die Neuerrichtung der Bootsverheftungsanlage wurde an die Fa. Doppler, Großweißbach, erteilt.

Hauptwasserleitung

Die EVN Wasser GmbH stellt der Gemeinde kostenlos Anschlusspunkte im Bereich Rastenberg, Marbach im Felde und Sperkental zur Verfügung. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Anschlusspunkte hergestellt werden sollen.

Betriebsförderung

Der Gewerbebetrieb ML Energietechnik, Marbach im Felde, erhielt eine Betriebsförderung für die getätigten Investitionen.

12. Flächenwidmungsplanänderung

Die geplanten Änderungen im Flächenwidmungsplan in den Katastralgemeinden Rastendorf, Peygarten, Zierings, Niedergrünbach und Sperkental wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Nach Abschluss des Begutachtungsverfahrens erfolgt die endgültige Beschlussfassung.

PV-Anlage:

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für die Photovoltaikanlage am Dach des Nahversorgerzentrums Rastendorf an den Billigstbieter beschlossen. Die Anlage soll bis Ende Februar 2020 in Betrieb genommen werden.

Ausbau B37

Die Planungen der Landesstraßenbauabteilung NÖ für die Niveaufreimachung der „Friedhofskreuzung“ Rastendorf (Betriebsgebiet) und für die Errichtung einer dritten Fahrspur Richtung Krens werden zügig vorangetrieben. Aktuell werden die Standorte für Rückhaltebecken für das anfallende Oberflächenwasser festgelegt und Bodenerkundungen durchgeführt.

BITTE KEINE RUHESTÖRUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN!

Wir ersuchen all jene, die eine Baustelle betreiben und alle anderen Hobbyhandwerker, an Sonn- und Feiertagen keinen Baulärm zu verursachen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WASSERANALYSE 2019

Die Marktgemeinde Rastendorf als Betreiber der Wasserversorgungsanlagen ist gemäß Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001 i.d.g.F.) verpflichtet, die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Es wurde von der Untersuchungsanstalt bescheinigt, dass alle Wässer unserer Wasserversorgungsanlagen Trinkwasserqualität aufweisen.

Hier finden Sie einen Auszug aus dem aktuellen Inspektionsbericht.

Parameter	Rastendorf	Niedergrünbach	Sperkental	Marbach im Felde	Grenz-/Richtwert/ Einheit
pH Wert	6,9	7,0	6,9	7,2	6,5-9,5
Gesamthärte	7,3	5,8	6,5	6,3	°dH
Carbonathärte	5,5	3,8	4,4	4,0	°dH
Kalium	1,9	1,8	2,2	2,5	50 mg/l
Kalzium	35	29	33	30	400 mg/l
Magnesium	10	7,9	8,6	9,1	150 mg/l
Natrium	10	9,4	11	8,2	200 mg/l
Chlorid	8,7	5,5	8,3	6,7	200 mg/l
Sulfat	40	49	38	36	250 mg/l
Nitrat	12	12	20	16	50 mg/l
Ammonium	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,5 mg/l
Nitrit	0,012	0,006	< 0,006	< 0,006	0,1 mg/l
El. Leitfähigkeit	279	241	265	225	2.500 µS/cm
Eisen	0,013	< 0,010	< 0,010	0,078	0,2 mg/l
Mangan	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,006	0,05 mg/l
Pestizide gesamt	0,051	*	*	*	0,5 µg/l
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfonsäure	< 0,01	*	0,209 **	*	0,1 µg/L
Keimzahl bei 22°C	0	2	0	4	100 (10) KBE
Keimzahl bei 37°C	0	0	0	2	20 (10) KBE
Escherichia coli	0	0	0	0	0
Coliforme Keime	0	0	0	0	0
Enterokokken	0	0	0	0	0

Anmerkung:

* Da die Wasserversorgungsanlage im Jahresdurchschnitt weniger als 100m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.

**Es besteht eine Ausnahmeregelung für die WVA Sperkental.

Betroffener Parameter	Grenz-/Richtwert/ Einheit	Höchstzulässiger Wert laut Ausnahmegenehmigung samt Einheit	Dauer der Ausnahmegenehmigung für die WVA Sperkental
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfonsäure	0,1 µg/L	1 µg/L	drei Jahre

Hauswassertechnik kontrollieren

Wie im Wasserleitungsgesetz vorgesehen, sollte jedes Haus einen Druckregler eingebaut haben, da im öffentlichen Leitungsnetz ein Wasserdruck bis 8 bar möglich ist.



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Bei einem gemeinsamen Treffen der ehrenamtlichen Helfer der Gemeinden Rastendorf, Lichtenau, Röhrenbach und Pölla Ende Oktober, bedankte sich Obmann Johann Müllner für das freiwillige Engagement: „Ohne den großartigen Einsatz der Ehrenamtlichen könnte das Projekt nicht umgesetzt werden.“

Am Programm stand gegenseitiges Kennenlernen und Austausch. Ein interessanter Vortrag „Autonomes Leben im Alter“, vorgetragen von Brigitte und Christoph Schönsleben-Thiery rundete danach den Abend mit einer kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein ab. Doch auch die Ehrenamtlichen sind begeistert vom Projekt. Für viele ist es einfach schön, andere zu unterstützen. Viele hoffen, dass auch ihnen geholfen wird, wenn sie dies in einigen Jahren benötigen.

Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag brauchen, können Sie sich jederzeit melden. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team der ehrenamtlichen Helfer unterstützen möchten.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage & einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Sprechstunde Frau **Michaela Fraunbaum**:

im Gemeindeamt Rastendorf

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8:00 - 10:00 Uhr

Telefonisch erreichbar: 0681/206 810 88

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8:00 - 11:00 Uhr

Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen! (23.12.2019 – 6.1.2020)

In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunde & keine telefonische Erreichbarkeit!

Letzte Sprechstunde: Donnerstag, 19. Dezember 2019

Nächste Sprechstunde: Mittwoch, 08. Jänner 2020!



RASTENFELD FEIERT 20 JAHRE KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE

Klimaschutz ist in aller Munde. Die Vorreiter auf kommunaler Ebene wurden vom Klimabündnis Niederösterreich in Baden vor den Vorhang geholt. Für 20 Jahre im größten Klimaschutz-Netzwerk Österreichs wurde unsere Gemeinde geehrt.

Die Auszeichnungsveranstaltung stand unter dem Motto „gemeinden.gestalten.zukunft“.

Einen Blick in die Zukunft und einen Faktencheck rund um die Klimakrise lieferte der ORF-Wettermoderator und Klima-Kommunikator Marcus Wadsak. Erster Gratulant war LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Mit aktuell 365 Klimabündnis-Gemeinden sind wir Europameister – europaweit sind wir die Region mit den meisten Gemeinden im Klimabündnis.“ Bürgermeister Wandl lobte die mutige Entscheidung des Gemeinderates 1999. In der Amtszeit von Bürgermeister Hans-Dieter Widder wurde bereits erkannt, dass wir als Gemeinde auch etwas zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen sollen und können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.klimabuendnis.at



v.l.: Marcus Wadsak (ORF Wetter), Petra Schön (Klimabündnis NÖ), GGR Ing. Erich Hengstberger, Bürgermeister Gerhard Wandl, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Markus Hafner-Auinger (Klimabündnis Österreich)
Foto: Klimabündnis NÖ

"Halte unser Klima rein, kauf Produkte unserer Bauern ein!"

"RASTENFELD - REGIONAL DIREKT"

Sie haben in unserem Gemeindegebiet die Möglichkeit, folgende Bauernprodukte **ab Hof** zu kaufen:

Familie Anthofer Sperkental 9 Tel. 02826/7557	Mohn, Dinkel, Kümmel	Familie Dastel Rastendorf 42 Tel. 02826/7761	Honig
Gut Ottenstein Schloss Waldreichs 1 Tel. 02988/6530	Bio-Fisch, Flusskrebse, Wild https://www.ottenstein.at/	Familie Hengstberger Rastendorf 167 Tel. 0650/420 39 15	Honig
Lemp Thomas Marbach im Felde 28 Tel. 0676/67 26 696	Kaltgepresstes Rapsöl, Honig und Mohn	Familie Pani Peygarten - Ottenstein 18 Tel. 0664/734 02 472	Honig
Familie Radinger Niedergrünbach 23 Tel. 02826/7554	Geselchtes, Blunz'n, Schmalz, Wurst	Familie Rauscher Mottingeramt 30 Tel. 0650/94 352 77	Angus Rindfleisch (Telefonische Vorbestellung)
Familie Strohmayer Marbach im Felde 9 Tel. 0676/96 005 49	Speisekartoffeln	Familie Taxpointner Mottingeramt 3a Tel. 02826/73265	Honig
Biogemüse Moa - Familie Schildorfer Mottingeramt 19 Tel. 0676/4444244	Bioprodukte: Schnaps, Gänse, Puten, Brot, Gemüsekerl (mit Zustellung) https://biogemuese-moa.at/		
Hofladen - Familie Kröpfl Rastendorf 76a Tel. 0664/14 301 85	Eier, Kartoffel, Produkte aus dem Sortiment von Fübi Köstlichkeiten, Naturgut Kröpfl, Biohof Hagmann, Verein Klosterhof Kultur, Woidviatla Wäxtiachl'n & -taschl'n, Fam. Hofbauer, Fam. Dirnberger, Biogemüse Moa, Milchhof Langschlag, Fam. Hupelstetter, Weingut Loos, Gartenhummel – Elke Fölß, Hagi's, Fam. Biegl		
Familie Höllner Mottingeramt 8 Tel. 0676/7484312	Bio-Ziegenprodukte: Joghurt, Frischkäse, Frischkäse mit Kräuter, Camembert (Telefonische Bestellung) http://www.bioziegen.at/		
Ökokreis - Ab Hof Laden Ottenstein 3 Tel. 02826/211 66	Knusperobst, Brände, Liköre, Obstwein, Fruchtknabberei, Beschwipste Früchte & Konfekt, Essig, Öl, Kräutersalz, Marmelade, Fruchtaufstrich, Tee, Kräuter, Pesto, Kräutersirup http://www.oekokreis.org/		

RASTENFELD NUTZT UMWELT-GEMEINDE-SERVICE

Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ steht den Gemeinden als erste Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zur Seite. Im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs wurde der Marktgemeinde Rastendorf das breite Serviceangebot des Landes NÖ dargestellt sowie ein intensiver Gedankenaustausch gepflegt.

Das Umwelt-Gemeinde-Service der eNu umfasst neben der Beratung über das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742/22 14 44), die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website www.umweltgemeinde.at, auch die persönliche Beratung im Rahmen eines Gemeindebesuches vor Ort. Eine solche Vor-Ort-Beratung nahm die Marktgemeinde Rastendorf in Anspruch, um sich über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich zu informieren.



v.l.: Elisabeth Wagner (Gemeindebetreuerin der Energie- und Umweltagentur NÖ für das Waldviertel), UGR Leopold Sinhuber, GGR Ing. Erich Hengstberger, Bgm. Gerhard Wandl, EGR GGR Ing. Klaus Traxler

Bürgermeister Gerhard Wandl: „Als Gemeinde haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie- und Umweltbereich auf den Weg gebracht. Um uns über Angebote des Landes zu informieren, haben wir das kostenlose Beratungsgespräch der Energie- und Umweltagentur gerne in Anspruch genommen.“

„Der persönliche Kontakt mit den Gemeinden ist uns ein besonderes Anliegen, um zu erfahren, wo Unterstützungsbedarf gegeben ist“,

unterstreicht die Gemeindebetreuerin der eNu für die Region Waldviertel, Elisabeth Wagner, die Wichtigkeit der Gemeindebesuche. Und Wagner weiter: „Im Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann den Gemeinden häufig rasch und unkompliziert weitergeholfen werden und über aktuelle Geschehnisse informiert werden.“

Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742/22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742/219 19 bzw. auf www.enu.at



BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

TERMINE WERDEN NACH BEDARF VEREINBART.

BLUTSPENDEN

Auf Einladung der Blutspendezentrale Wien fand im Gasthaus Haslinger in Treffen der Blutspendeorganisatoren der Region statt. Dabei wurde die langjährige Gebietsbetreuerin Irene Galle in den Ruhestand verabschiedet. Irene Galle war seit 1996 in der Aktionsplanung tätig und seit dem Jahr 2000 auch Gebietsbetreuerin für den Bezirk Krems. Sie übergab ihre Funktion an Marianna Faltejsek. Wir bedanken uns bei Frau Galle für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit und ihr Engagement für das Blutspendewesen.



Bei der letzten Blutspenderehrung wurden v.l.: Ilse Lang für 25x, Gerhard Zahler für 75x, Gerhard Wandl für 50x, Leopold Anthofer für 50x und Dr. Peter Zauner für 25x Blutspenden geehrt.

Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die gewisse medizinische und gesetzliche Kriterien erfüllen. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig. Alle Informationen finden Sie auf www.blut.at oder unter 0800 190 190.



NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, **15. Dezember 2019**

8:30 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Mittelschule Rastenfeld

Weitere Termine 2020:

26.04. (Sonntag)

06.09. (Sonntag)

13.12. (Sonntag)

Ärztendienst

www.141.at (Wochenend- und Feiertagsdienste)

DR. VERONIKA BAUMGARTNER

Tel.: 02826/202

Samstag, 21. Dezember 2019, 8 - 14 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2019, 8 - 14 Uhr

Samstag, 18. Jänner 2020, 8 - 14 Uhr

Sonntag, 19. Jänner 2020, 8 - 14 Uhr

Samstag, 22. Februar 2020, 8 - 14 Uhr

Sonntag, 23. Februar 2020, 8 - 14 Uhr

Samstag, 21. März 2020, 8 - 14 Uhr

Sonntag, 22. März 2020, 8 - 14 Uhr

DR. EWALD LUFTENSTEINER

Tel.: 02826/262

Urlaub: 23.12.2019 - 06.01.2020

MAG. HERWIG BRANDSTETTER

Tel.: 02826/7420

Urlaub: 24. - 31.12.2019

Seit 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

WIR GRATULIEREN

Im Rahmen der BIOEM in Großschönau wurden heuer 88 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke geehrt. Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Landesrat Ludwig Schleritzko, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. Dieses Jahr erhielt Magdalena Weidenauer die Ehrung als beste Freiwillige der Marktgemeinde Rastendorf. Wir gratulieren ihr herzlichst.



v.l.: LR Ludwig Schleritzko, Magdalena Weidenauer, Maria Forstner, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter
Foto: Karl H. Tröstl, NÖN



OBSTBAUMSCHNITTKURS:

GESUNDER BAUM BRINGT REICHE ERNTE

Der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt. Das trägt zu einer reichhaltigen Ernte bei. Obstbäume sollen – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können.

Winterobstbaumschnitt - je ca. 3h Theorie und Praxis

15.02.2020	GH Gamerith, Mottingeram 41	Jungbäume
22.02.2020	GH Döllner, Großhaselbach 5	Jung- und Altbäume
29.02.2020	GH Hauer, Krumau am Kamp 29	Altbäume

Praxistag Winterobstbaumschnitt - ca. 1,5h Theorie, 4 - 5h Praxis

07.03.2020	GH Schwarz, Nöhagen 13	Altbäume
------------	------------------------	----------

Bei allen Kursen: Kurszeiten: 9 – 16 Uhr

Teilnahmekosten: € 25,-. Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und ev. Astschere bitte mitbringen.

Anmeldung zu allen Kursen bis 1 Woche vor Kursbeginn bei der Leader-Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller, Tel. 07475/533 40 500, E-Mail: gerald.prueller@moststrasse.at

Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal

Danja Mlinaritsch

Rathausstraße 2, 3550 Langenlois

Mobil: 0664/3915751 / Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20



Foto: Verein Leader-Region Kamptal

BERICHTE AUS DEN PFARREN

Pfarrer Weiss verabschiedet

Im Rahmen der Hl. Messe am Sonntag, 25.8.2019, wurde Provisor Dr. Christoph Weiss in der vollbesetzten Pfarrkirche Rastendorf von der Pfarrbevölkerung verabschiedet. Provisor Weiss leitete ein Jahr lang die Pfarren Rastendorf und Friedersbach und hat in einem besonderen Maß die Pfarrgemeinde für sich gewonnen.

Ein beeindruckendes Zeichen dafür war die Anwesenheit von 20 Ministranten sowie von vielen Familien und Pfarrmitgliedern bei der Verabschiedung. Pfarrgemeinderatsvorsitzender-Stv. Ing. Klaus Traxler sprach in seinen Dankesworten von dem großen Engagement, welches Provisor Weiss trotz der kurzen Zeit für die Pfarrgemeinde gezeigt hat und den damit verbundenen positiven Auswirkungen auf das Pfarrleben.

Bürgermeister Gerhard Wandl dankte Provisor Weiss im Namen der Marktgemeinde für das gute Zusammenwirken und wünschte ihm für seine zukünftige Tätigkeit in den Pfarren Krems - St. Paul, Krems - Lerchenfeld und Rehberg - Mühlhof alles Gute.

Zum Abschluss bedankte sich Provisor Weiss bei der Pfarrbevölkerung für die gute Aufnahme in Rastendorf und die vielen helfenden Hände, die ihm die Umsetzung seiner Vorhaben ermöglicht haben. Für seinen Nachfolger Moderator Mag. Artur Kania wünschte er sich die selbe Offenheit der Pfarrgemeinde, die ihm entgegengebracht worden war. Bei der anschließenden Agape konnte sich Provisor Weiss in persönlichen Gesprächen von seinen Rastendorfern verabschieden.



Provisor Mag. Dr. Christoph Weiss mit "seinen" Ministranten und Pfarrgemeinderatsvorsitzender-Stv. Ing. Klaus Traxler (2.v.l.), Bgm. Gerhard Wandl (hinten 4.r.), Direktor Heinz Trappl (hinten rechts) und Jungscharleiter Martin Neumeister (links)



Pfarrmoderator Mag. Artur Kania im Kreis der Pfarrgemeinderatsmitglieder und Ministranten. Foto: RR. E. Müller

Empfang für Moderator Mag. Artur Kania

Mit einem feierlich gestalteten Gottesdienst wurde am 1. September der neue Moderator Mag. Artur Kania von der Pfarrgemeinde Rastendorf empfangen. In seinen Begrüßungsworten brachte Pfarrgemeinderatsvorsitzender-Stv. Ing. Klaus Traxler die Freude zum Ausdruck, dass die Pfarre wieder einen Seelsorger bekommt. Er wünschte im Namen des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinde Mag. Artur Kania viel Freude mit seiner neuen Aufgabe.

Mag. Artur Kania wechselte auf eigenen Wunsch von der Erzdiözese Wien in die Diözese St. Pölten und übernahm die Pfarren Rastendorf und Friedersbach als Pfarrmoderator. Mag. Kania wurde 1977 in Polen geboren und 2007 in Celadz zum Priester geweiht. 2013-2016 wirkte er als Kaplan in der Diözese Linz und 2016-2019 in Maria Gugging bei Klosterneuburg ebenfalls als Pfarrmoderator.

Nach der Messfeier konnte Moderator Kania bei der Agape am Kirchenplatz bereits viele neue Kontakte knüpfen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Kontakt / Pfarrkanzlei

Adresse: 3532 Rastendorf 57

E-mail: pfarre.rastendorf@aon.at

Telefon: Pfarrkanzlei 02826/230

Pater Artur Kania: 0676/8266 33 322

Kerstin Mistelbauer 0677/617 74 187

Öffnungszeiten und Sprechstunden:

Kerstin Mistelbauer: jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr

Pater Artur Kania: jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr

Pater Artur Kania ist seit 1. November 2019 Provisor in der Pfarre Niedergrünbach.

KALEIDIO 2019 - MITTENDRIN UND VOLL DABEI

Die Jungschar, Minis, Ratscher und Sternsinger aus Rastendorf ließen es sich nicht nehmen von 7. bis 13. Juli in Schwaz in Tirol mit dabei zu sein. Übernachtet werden konnte in Schulen oder in Zelten. Rastendorf entschied sich als einzige Pfarre für die Zelte und zog das trotz kleinerer Wassereinträge die ganze Woche durch.

Es wurden verschiedene Erlebniswelten in dieser Woche geboten. Die Kinder entwickelten eine Stadt, forschten und experimentierten, reisten durch die Kulturen der Welt, tauchten in die Geschichten der Bibel ein und setzten sich mit Themen wie Demokratie und Kinderrechte auf spielerische Weise auseinander. Dann gab es auch noch die Möglichkeit Ausflüge zu machen, kreativ zu sein, baden zu gehen und vieles mehr.

Abends gab es am Montag eine Eröffnungsshow und am Mittwoch einen Gottesdienst mit Innsbrucker Diözesanbischof Hermann Glettler und Kinder- und Jugendbischof Stephan Turnovszky im Stadtpark von Schwaz. Die Abschlussshow am Freitag musste leider nach drinnen verlegt werden, da das Wetter nicht ganz mitspielte. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Es ist schon etwas Besonderes wenn 1.200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam singen und feiern.



Mit dabei waren Angelina Berner, Anna Edlinger, Livia Edlinger, Kerstin Hagmann, Nadine Hagmann, Nick Hengstberger, Sarah Hengstberger, Sebastian Hengstberger, Stefan Hengstberger, Christoph Kolm, Julian Kolm, Nathalie Kropfreiter und die Begleitpersonen Brigitte Edlinger, Ulrike Hengstberger und Martin Neumeister.

Kinder- und Jugendbischof Stephan Turnovszky im Stadtpark von Schwaz. Die Abschlussshow am Freitag musste leider nach drinnen verlegt werden, da das Wetter nicht ganz mitspielte. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Es ist schon etwas Besonderes wenn 1.200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam singen und feiern.

www.wspk.at

Waldviertler
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**JETZT
WECHSELN**
ZUM MODERNSTEN KONTO



6. Rastenfelder Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Am Samstag, den 14. September 2019 brachen 29 Teilnehmer zur heurigen Fußwallfahrt nach Maria Taferl auf. Moderator Mag. Artur Kania begrüßte die Pilger um 6 Uhr morgens in der Pfarrkirche Rastefeld und erteilte ihnen den Reisesegen. Die Sonne ließ sich nicht lange bitten und begleitete die Gruppe schließlich bis ans Ziel, das die Wallfahrer pünktlich zur Messe am Sonntag, den 15. September nach 56 Kilometern Fußmarsch erreichten. Auch fünf Kinder und Jugendliche nahmen heuer an der Fußwallfahrt teil.

Gedankt sei an dieser Stelle den Organisatorinnen – Edeltraud Zittrauer und Magdalena Weidenauer – sowie Maria Prohaska, die die Andachten vorbereitet hatte. Magdalena Weidenauer schrieb auch einen Text für ein eigenes Wallfahrtslied der Pfarre Rastefeld, das sicher bei den nächsten Fußwallfahrten wieder gesungen werden wird.

ONLINE UND REGIONAL EINKAUFEN

lagerhaus-zwettl.at



- Große Auswahl
- 7 Tage, 24 Stunden
- Bequem von zu Hause
- Regionale Wertschöpfung
- Lieferung ins Haus oder versandkostenfreie Abholung



GEBURTEN, GEBURTSTAGE, FEIERLICHKEITEN



v.l.: OV Leopold Anthofer (Foto), Fabian, Sonja, Manuel mit **Simon** Mistelbauer



v.l.: GR Josef Bauer, Ella, Katharina mit **Theo** Dirnbacher, GGR Ing. Klaus Traxler (Foto)



v.l.: GGR Ing. Klaus Traxler (Foto), Christoph Traxler, Sonja Eigner mit **Jakob** Traxler, GR Josef Bauer



v.l.: GGR Gerhard Rauscher (Foto), Monika Fröschl mit **Philipp** Weber, Karl Weber, GR Johann Klaus



v.l.: GR Jürgen Riegler, Sophie mit **Emilia** und Herbert Herndler, GGR Ing. Klaus Traxler (Foto)

*Herzliche
Gratulation!*



v.l.: GR Christian Kühnel, Martin Schmid mit **Stella**, Xana, Elias und Melanie Schmid, GGR Ing. Klaus Traxler (Foto)

BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in
Rastenfeld
jeden 2. Do. im Monat im Kindergarten
ab 13:30 Uhr
Stillberatung mit Erika Holzmann
UND
Mutterberatung mit Dr. Birgit Aigner
außer an Feiertagen und im August

Babytreff und Stillgruppe findet nicht
mehr statt.

80. GEBURTSTAG KRIMHILDE HÖLLERER

Krimhilde Höllerer, geb. Kurz, wurde 1939 in Wetzlas geboren. Seit 1942 lebt sie in Mottingeram. Sie besuchte die achtjährige Volksschule in Rastenfeld. Anschließend half sie in der elterlichen Landwirtschaft aus, war beim Forst Gutmann und beim Forstamt Ottenstein beschäftigt. 1961 übernahm sie den elterlichen Betrieb. Bis 1964 betrieb sie ein Wirtshaus. 1958 heiratete sie ihren Gatten. Aus der Ehe entstammen vier Kinder, zehn Enkel und 13 Urenkel. Bis 2016 war Frau Höllerer im Vorstand des Seniorenbundes.

Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld und Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes. Den Glückwünschen schloss sich GR Leopold Sinhuber im Namen der ÖVP Rastenfeld an.



v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, GR Leopold Sinhuber, Krimhilde Höllerer, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter



vorne v.l.: Johanna Rauscher, Martha Lemp, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter
hinten v.l.: Franz Lemp, Johannes Klaf, Johannes Müller, Thomas Lemp, Bürgermeister Gerhard Wandl

80. GEBURTSTAG MARTHA LEMP

Martha Lemp, geb. Schachermayr, wurde in Marbach geboren. Nach der achtjährigen Volksschule in Niedergünbach besuchte sie die zweijährige landwirtschaftliche Fortbildungsschule. Danach arbeitete sie am elterlichen Hof mit, den sie 1958 übernahm. 1959 heiratete sie ihren Gatten. Aus der Ehe entstammen drei Kinder und sieben Enkel. Zur ihren Hobbys gehören die Gartenarbeit und Kartenspielen. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld und Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes. Den Glückwünschen

schlossen sich OV Johannes Müller im Namen des Bauernbundes, Johannes Klaf und Thomas Lemp im Namen der ÖVP Rastenfeld an.

80. GEBURTSTAG GERDA CSITKOVITS

Gerda Csitkovits wurde 1939 in Wien geboren. Sie absolvierte eine Modeschule in Wien und arbeitete als selbständige Schneiderin. Die letzten 20 Jahre vor der Pensionierung war sie beim Finanzamt beschäftigt. In Peygarten hat sie seit 1992 ihren Nebenwohnsitz. Sie hat einen Sohn und einen Enkel. Zu ihren Hobbys gehören Schifahren, Bergwandern und Radfahren. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld.



v.l.: Gerda Csitkovits, Bürgermeister Gerhard Wandl

80. GEBURTSTAG CHRISTINE NEUBAUER

Christine Margarethe Neubauer, geb. Iharrer, wurde 1939 in Annaburg geboren. 1949 flüchtete sie aus der DDR nach Österreich. Sie lebte von 1973 bis 1983 in Friedersbach. Seit 1983 wohnt sie in Rastenberg. Frau Neubauer hat drei Kinder, zwei Enkelkinder und ein Urenkel. Ihr Ehegatte hatte eine Schlosserei in Wien, wo sie mitarbeitete. Ortsvorsteher Josef Rucker gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld.

v.l.: Christine Neubauer, OV Josef Rucker. Alle Fotos: Marktgemeinde Rastenfeld



80. GEBURTSTAG LEOPOLDINE GRABNER

Leopoldine Grabner wurde 1939 in Marbach geboren. Nach dem Besuch der achtjährigen Volksschule absolvierte sie die landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Niedergrünbach. Sie arbeitete am elterlichen Betrieb mit. 1963 heiratete sie ihren Gatten und zog nach Villach. Aus der Ehe entstammen zwei Kinder, zwei Enkelkinder und zwei Urenkel. Seit 1987 lebt sie wieder in Marbach. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Gerhard Rauscher und OV Johannes Müller im Namen der ÖVP Rastendorf an.



v.l.: Johannes Müller, Bürgermeister Gerhard Wandl, GGR Gerhard Rauscher, Leopoldine Grabner

80. GEBURTSTAG LEOPOLDINE WEITL

Leopoldine Weitzl wurde 1939 in Markersdorf geboren. Sie besuchte 8 Jahre die Volksschule in Friedersbach und anschließend die zweijährige landwirtschaftliche Fortbildungsschule. Sie half bei der elterlichen Landwirtschaft aus und war bei anderen Bauern als Tagelöhnerin tätig. 1963 heiratete sie ihren Gatten. Aus der Ehe entstammen drei Kinder, sechs Enkel und zwei Urenkel. Frau Weitzl engagiert sich gerne in der Kirche und verbringt viel Zeit in ihrem Garten. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastendorf und Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes an.



v.l.: Bürgermeister Gerhard Wandl, Leopoldine Weitzl, GGR Manuela Dornhackl, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter, Herbert und Bettina Weitzl



v.l.: Leopold Hagmann jun., OV Leopold Binder, Bürgermeister Gerhard Wandl, Herbert Simlinger, Lea Hagmann, Leopold Hagmann

80. GEBURTSTAG LEOPOLD HAGMANN

Leopold Hagmann wurde 1939 in Mottingeramts geboren. Er besuchte nach der Volksschule in Niedergrünbach die landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Rastendorf. 1964 heiratete er seine Gattin Maria. Aus der Ehe entstammen sechs Kinder, 18 Enkel und zehn Urenkel. Er führte den landwirtschaftlichen Betrieb bis zur Übergabe an den Sohn Leopold im Jahr 2000. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Leopold Binder im Namen der ÖVP Rastendorf und Herbert Simlinger im Namen des Bauernbundes an.

85. GEBURTSTAG JOSEFA HEINZL

Josefa Heinzl, geb. Wimmer, wurde 1934 in Peygarten geboren. Sie besuchte die Volksschule in Rastendorf. Mit 14 Jahren kam sie als Kindermädchen nach Korneuburg. In St. Pölten arbeitete sie in einer Bäckerei. 1954 heiratete sie ihren Gatten Franz. Dieser Ehe entstammen sechs Kinder, sechs Enkel und vier Urenkel. 1959 zog die Familie nach Peygarten und Frau Heinzl arbeitete beim Gasthof Isak als Hausmädchen. Zu ihren Hobbys gehören Lesen, Tanzen und Kartenspielen. Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastendorf an.



v.l.: OV Karl Sinhuber, Josefa Heinzl, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter



Vorne v.l.: Dieter König, Ilse König, Alex König, Elfriede Neubauer, Pia Buchhalt, Birgit Buchhalt, Florian Buchhalt, Kira König, Rita Jaouich
Hinten v.l.: Jutta Weidenauer, Jasmin Weidenauer, Bürgermeister Gerhard Wandl, GR Josef Bauer

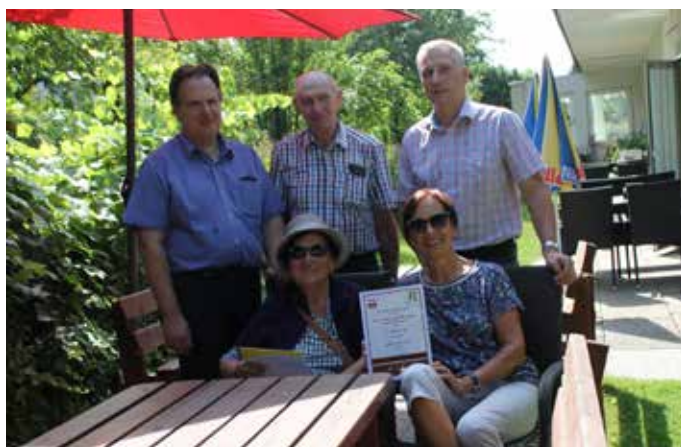
85. GEBURTSTAG ELFRIEDE NEUBAUER

Elfriede Neubauer, geb. Zwettler, wurde 1934 in Waldreichs geboren. Sie besuchte die Volksschule in Franzen und war bis zur Hochzeit Dienstmädchen in Allentsteig. 1951 heiratete sie ihren Gatten Ernst und zog nach Ottenstein. Aus der Ehe entstammen drei Kinder, vier Enkel und acht Urenkel. Sie war im Forstgarten und im Hotel Ottenstein in der Küche beschäftigt. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastefeld. Den Glückwünschen schloss sich GR Josef Bauer im Namen der ÖVP Rastefeld an.

85. GEBURTSTAG MARIA STEINBRUNNER

Maria Steinbrunner wurde 1934 ins Sulz bei Weitra geboren. Sie besuchte die achtjährige Volksschule in St. Wolfgang. Sie arbeitete als Kellnerin und als Wirtin in Harmschlag und Jagenbach. Ab 1973 war sie Kellnerin auf der Seeterrasse. Sie war dreimal verheiratet. Aus den Ehen entstammen sieben Kinder, 15 Enkel und acht Urenkel. Frau Steinbrunner lebt glücklich in Rastefeld und kümmert sich liebevoll um die Blumen im Ortszentrum. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastefeld. Den Glückwünschen schloss sich Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes an.

v.l.: Leopold Patschka, Maria Steinbrunner, Maria Wiesmüller, Bürgermeister Gerhard Wandl, Vizebürgermeister Ing. Anton Reiter



vorne v.l.: Margareta Neumeister, Edith Zangl,
hinten v.l.: Roland Neumeister, OV Karl Sinhuber, Bürgermeister Gerhard Wandl

85. GEBURTSTAG MARGARETA NEUMEISTER

Margareta Neumeister, geb. Riegler, wurde 1934 in Peygarten geboren. Sie besuchte die Volksschule und absolvierte die landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Rastefeld. Nach der Schule arbeitet sie am elterlichen Bauernhof. 1956 heiratete sie ihren Gatten Rudolf. Sie begann mit der Zimmervermietung und ab 1972 führte sie den Gasthof. 1998 übergab sie den Gasthof an Sohn Roland und ging in den Ruhestand. Aus der Ehe entstammen fünf Kinder, sechs Enkel und sechs Urenkel.

Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastefeld. Den Glückwünschen schloss sich OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastefeld an.

Den Glückwünschen schloss sich OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastefeld an.

90. GEBURTSTAG ANNA SILLIPP

Anna Sillipp, geb. Klaus, wurde 1929 in Marbach im Felde geboren. Sie besuchte 8 Jahre die Volksschule in Niedergrünbach und arbeitete am elterlichen Bauernhof. 1954 heiratete sie ihren Gatten Ferdinand und arbeitete im Schlosser- und Landmaschinenbetrieb mit. Der Ehe entstammen ein Sohn, zwei Enkelkinder und zwei Urenkel. Bürgermeister Gerhard Wendl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OSR Franz Hennebichler und OV Johannes Müller im Namen der ÖVP Rastendorf an.



v.l.: Veronika Sillipp, OSR Franz Hennebichler, OV Johannes Müller, Bürgermeister Gerhard Wendl, Anna Sillipp, Ferdinand Sillipp

PERSONALIA

GEBURTEN

AUGUST

Traxler Jakob, Peygarten-Ottenstein
Zulehner Anna, Peygarten-Ottenstein

SEPTEMBER

Wolf Lukas, Rastendorf
Schmid Stella, Peygarten-Ottenstein

OKTOBER

Dastel Severin Johann, Rastendorf
Huber Arthur, Rastendorf

HOCHZEIT

JUNI

Mag. Eva-Maria Pernleitner und
Mag. Martin Sassmann, Rastendorf

GEBURTSTAGE

90 JAHRE

JÄNNER

Zwettler Maria, Peygarten-Ottenstein

85 JAHRE

DEZEMBER

Radinger Hermine, Niedergrünbach
Zinner Martha, Rastendorf

JÄNNER

Pani Franz, Peygarten-Ottenstein
Wallner Maria, Peygarten-Ottenstein

FEBRUAR

Rihs Gertrude, Niedergrünbach

80 JAHRE

DEZEMBER

Kainrath Rosa, Peygarten-Ottenstein
Buder Elfriede, Peygarten-Ottenstein
Buhl Helga, Rastendorf
Picalek Ernst, Rastendorf

JÄNNER

Steindl Herbert, Peygarten-Ottenstein
Stimpfl Helmut, Rastenberg

FEBRUAR

Exenberger Marie, Mottingeramnt

MÄRZ

Hiessböck Liselotte, Peygarten-Ottenstein

75 JAHRE

JÄNNER

Röder Wilhelm, Peygarten-Ottenstein

FEBRUAR

Leichtfried Erika, Mottingeramnt

MÄRZ

Schenk Alois, Peygarten-Ottenstein

70 JAHRE

JÄNNER

Eigner Gerhard, Rastendorf

FEBRUAR

Sinhuber Leopold, Mottingeram

MÄRZ

Winkler Anna, Marbach im Felde

Kainz Josef, Rastendorf

Lichtenwallner Karl, Rastendorf

65 JAHRE

FEBRUAR

Fischelmayer Leopold, Niedergrünbach

Gelles Evelyne, Mottingeram

Urban Edeltraud, Peygarten-Ottenstein

MÄRZ

Marecek Peter, Rastendorf

60 JAHRE

JÄNNER

Ernst Franz, Marbach im Felde

Kolm Christian, Rastendorf

Scherz Günter, Peygarten-Ottenstein

Breindl Erwin, Peygarten-Ottenstein

FEBRUAR

Sinhuber Elfriede, Mottingeram

Stütz Franz, Rastenberg

MÄRZ

Anthofer Erwin, Sporkental

Neumeister Rudolf, Peygarten-Ottenstein

Kolm Regina, Peygarten-Ottenstein

55 JAHRE

DEZEMBER

Anthofer Martin, Marbach im Felde

Zahler Manfred, Peygarten-Ottenstein

Riel Gerhard, Rastendorf

Pfeiffer Hermine, Rastendorf

JÄNNER

Burger Michaela Maria, Rastendorf

Putz Andrea, Mottingeram

Lemp Johann, Niedergrünbach

Hofbauer Johann, Niedergrünbach

Fuchs Maria, Marbach im Felde

FEBRUAR

Löffler Eva, Rastendorf

Cahel Herwig, Rastendorf

Bauer Josef, Zierings

Weitl Franz Ing., Rastendorf

MÄRZ

Isak Rudolf, Peygarten-Ottenstein

Gunsch Chrisiane, Mottingeram

Rottenbücher Eva, Rastendorf

Lon Helmut, Peygarten-Ottenstein

Walther Karin, Peygarten-Ottenstein

Pürstner Erwin, Zierings

Wenzel-Gutmann Barbara, Rastendorf

50 JAHRE

FEBRUAR

Böck Martin, Rastendorf

MÄRZ

Budik Eva Mag., Ottenstein

Rucker Josef, Rastenberg

Prohaska Tabitha, Rastendorf

TODESFÄLLE

JUNI

Mitterer Jakob, Peygarten-Ottenstein

JULI

Maierhofer Erwin, Rastendorf

Lemp Liselotte, Sporkental

Allinger Julius, Rastendorf

NOVEMBER

Hahn Margareta, Mottingeram

In eigener Sache

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindeamt Rastendorf melden.

3. ZUZÜGLERTREFFEN

Bürgermeister Gerhard Wandl lud am 8. November bereits zum 3. Zuzüglertreffen in den Sitzungssaal der Gemeinde. Alle Bewohner der Marktgemeinde Rastendorf, welche seit Oktober 2018 ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz bei uns gemeldet haben, wurden herzlich begrüßt. Ziel des Treffens ist, den Neankömmlingen die Gemeinde und das breite Angebot an Freizeit, Sport und gesellschaftlichen Aktivitäten näherzubringen. Als Höhepunkt des Abends wurde den frisch gebackenen Rastendorfern eine Präsentation mit den wichtigsten Daten und Fakten und die Infrastruktur der Gemeinde vorgestellt. Im Anschluss konnte man sich schließlich näher kennenlernen und den Abend in gemütlicher und geselliger Atmosphäre ausklingen lassen.



v.l.: Evelyne Gelles, GGR Manuela Dornhackl, Christine Lagler, Dipl.-Ing. Sonja Aigner, Mag. Thomas Traxler, Jana Haider, Christoph Traxler, Dipl.-Ing. Martin Exler, Bürgermeister Gerhard Wandl, Maria und Richard Kloch, Thomas Schäfer. Nicht im Bild Dr. Sabine Exler mit Sohn Leonard

Verbesserte Fahrpläne

Seit 5. August werden verbesserte Fahrpläne auf allen Regionalbuslinien angeboten. Für Rastendorf ergibt die Neuordnung folgende Verbesserungen:

- Verdoppelung der Leistung auf der **Linie 170** Krems – Zwettl – Gmünd:
 - o Jede Stunde an Werktagen von 04:00 bis 22:00 Uhr
 - o Alle 2 Stunden an Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 22:00 Uhr sowie zusätzlicher Bus an Freitagen und Samstagen um 23:20 Uhr ab Krems Bahnhof bis Zwettl Kamparkplatz
 - o Anschluss an die Bahn in Krems von/nach Wien
- Verdoppelung der Leistung auf der **Linie 180** Horn – Göpfritz – Waidhofen/Thaya:
 - o Jede Stunde an Werktagen von 06:00 bis 21:00 Uhr
 - o alle 2 Stunden an Wochenenden und Feiertagen von 06:00 bis 21:00 Uhr
 - o Anschluss an die Kamptalbahn in Horn

Nützen Sie den VOR AnachB Routenplaner: <https://anachb.vor.at/> oder die VOR AnachB App: <https://www.vor.at/fahrplan/vor-anachb-app/>
Zusätzlich stehen alle Fahrpläne zum Download zur Verfügung:
<https://www.vor.at/fahrplan/fahrplanservices/>
Telefonische Auskunft: VOR Hotline: 0800 22 23 24

An dieser Stelle möchten wir uns bei Martin Frank für seine langjährige erfolgreiche Arbeit als Klima- und Energiemanager und zuletzt als Mobilitätsmanager bedanken. Wir wünschen ihm zu seinem Berufswechsel alles Gute!



v.l.: Martin Frank (NÖ.Regional.GmbH); GGR Manuela Dornhackl
Foto: NÖ.Regional.GmbH

1. ARBEITSKREISSITZUNG DER GESUNDEN GEMEINDE RASTENFELD

Am 4. Oktober 2019 fand im Hotel Ottenstein die erste Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von Mona Riegler statt. An dem interessanten und informativen Abend nahmen knapp 30 Personen teil, darunter auch Bürgermeister Gerhard Wandl. In Kleingruppen wurden Ideen zur Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen für alle Bürgerinnen und Bürger - egal welche Altersklasse - gesammelt.



Regionalberaterin Elisabeth Kramreiter informierte über das breite Spektrum an Angeboten, die wir als Gesunde Gemeinde in Anspruch nehmen können. Aktuell bietet die Gesunde Gemeinde "Power-Hour for Kids" (1. bis 4. Klasse Volksschule) unter der Leitung von Michelle Pfeiffer und "Von Kopf bis Fuss" (für 3 bis 7 jährige Kinder) unter der Leitung von Andrea Kinast an.

Ausflug der Gesunden Gemeinde ins Mendlingtal

Als Dankeschön für die vielen Helfer des heurigen Seelaufs in Rastendorf organisierte die Gesunde Gemeinde Rastendorf am 12. Oktober 2019 einen Tagesausflug ins Mendlingtal.

Mit den 33 Teilnehmern, darunter neun Kinder, ging es am Vormittag mit dem Bus direkt zur Einstiegsstelle der Erlebniswanderung. Mit perfekten Herbstwanderwetter marschierte die Gruppe durch die landschaftlich wunderschöne Klamm bis zur Jausenstation Herrenhaus. Unter strahlend blauem Himmel und mit bester Stimmung wurde dort im Freien zu Mittag gegessen.

Retour ging es mit einem Wanderführer, der einiges über das Mendlingtal erzählte und der dann auch, gemeinsam mit ein paar Holzknechten, eine Schautrift durch das Tal zeigte. Dazu wurden rund 20 Holzbloche in das Wasser gelassen, die mit Hilfe der Holzknechte bis zur Venezianer-Brettersäge getriftet wurden.

Bei der Brettersäge angekommen, konnte man sich noch mit Most und Schnaps aus der Region stärken und durfte auch die Venezianersäge, bei der das Sägeblatt und der Vorschub nur mit Wasserkraft betrieben werden, in Aktion sehen.

Das Mendlingtal wurde 2014 ebenfalls NÖ Landessieger von „9 Plätze – 9 Schätze“. Die Gelegenheit wurde natürlich gleich genutzt und im regen Austausch in Erfahrung gebracht, welche positiven Auswirkungen die mediale Präsenz auf die Region hatte. Als Abschluss des Tagesausflugs stand noch ein Heurigenbesuch in Langenlois am Programm.





GENERATIONENFEST IN RASTENFELD

Im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf – miteinander leben“ lud der Dorferneuerungsverein Rastendorf am Freitag, dem 20. September 2019 zu einem Generationenfest am Spielplatz Rastendorf ein. Kinder werden nicht nur von ihren Eltern zum Spielplatz begleitet, sondern oft auch von Omas und Opas. Der Spielplatz als klassischer Ort für die Begegnung von Jung und Alt, eignete sich daher hervorragend als Veranstaltungsort. Schon im Vorfeld des Festes wurden, mit zugesagter Unterstützung des Landes Niederösterreich, Sträucher gepflanzt, eine Beschattung für den Sitzbereich und neues Sandspielzeug angeschafft.

Das Motto des Generationenfestes lautete: „Spiele aus Großmutterns Zeiten!“ Am Programm standen neben Eierlauf, Sackhüpfen, Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenfahren, Hula Hoop, Zielwerfen, Seifenblasen... auch Tauziehen und Völkerball. Die Kinder, als auch die Erwachsenen, mussten die verschiedenen Stationen besuchen und Stempel für ihren Spielepass sammeln.

Sehr viel Enthusiasmus wurde beim Tauziehen und beim Völkerballturnier gezeigt. So mancher Erwachsener trug ein strahlendes Lächeln und fühlte sich sichtlich in seine Kindheit zurückversetzt.

Für alle eifrigen Teilnehmer gab es ein Gratiseis!

Das Ziel, die verschiedenen Generationen des Ortes zusammenzuführen, sich auszutauschen und gemeinsam ein paar frohe Stunden zu verbringen, ist bestens gelungen! Fotos: GGR E. Hengstberger

STRABAG AG

A - 3532 Rastendorf 206

Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02 – 0, Fax DW 12

STRABAG
TEAMS WORK.

**Aktueller Personalbedarf (m/w) für den Beton-, Straßen- u. Kanalbau
Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter / Hilfsarbeiter / Lehrlinge**

Einsatzgebiet: Niederösterreich, Einsatz: ab sofort

Entlohnung gemäß Kollektivvertrag. Überzahlung nach Vereinbarung aufgrund von Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: cornelia.poelzl@strabag.com

HERBSTNACHMITTAG IN NIEDERGRÜNBAACH

Die Dorferneuerung Niedergrünbach lud am 25. Oktober zu einem gemütlichen Herbstnachmittag ins 33er Haus ein. Mit Kaffee und Kuchen gestärkt wurden fleißig Kürbisse geschnitzt und bemalt. Fotos: Michaela Wagner



OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

Jetzt schon an Weihnachten denken!

TOLLE GESCHENKE - TOLLE PREISE!

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gfohl
Tel. +43(0)2716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111
info@optik-huber.at
www.optik-huber.at

f /OptikHuberGfoehlLangenlois

Mein Xmas Juwelier!

WEINTAUFE IN NIEDERGRÜNBAACH

Einer alten Tradition folgend fand am 12. November im Heurigenlokal der Familie Radinger eine Weintaufe statt. Moderator Mag. Artur Kania segnete den Wein der Winzerfamilie Steiner aus Langenlois unter dem Namen „Stefanie“.

Der Grüne Veltliner Langenlois Kamptal DAC 2019 wurde in der ersten Oktoberwoche bei strahlendem Sonnenschein handverlesen und kann bei Ihrem nächsten Heurigenbesuch von 31.01. - 09.02.2020 verkostet werden.



v.l.: Christian, Tobias und Elisabeth Radinger, Moderator Mag. Artur Kania, Martin Steiner mit Stefanie Radinger.
Foto: Tanja Weigl

Aktivitäten des Dorferneuerungsvereins Marbach Aktiv

BEACHVOLLEYBALL-PARTY

Perfektes Sommerwetter, Fans in Feierlaune, tolle Partymusik und Teams, die um jeden Ball fighten - das sind die idealen Voraussetzungen für die beste Beachparty des Jahres. Auch heuer konnte das Beachvolleyball-Turnier in Marbach im Felde am 11. August wieder die Erwartungen der Veranstalter und Gäste voll erfüllen. Die zahlreichen Zuseher und Fans sorgten für perfekte Partystimmung, die 24 Teams dankten es, indem sie um jeden Punkt kämpften und teilweise sehenswerte Ballwechsel lieferten. Sieger wurde diesmal ein Turnier-Neuling, das Team „Sandra und die Viecher“ aus Krems/Wien, Platz 2 ging an „Team Ego“ aus Obernondorf vor „Dead Bulls“ aus Groß-Höbarten. Der Dorferneuerungsverein „Marbach Aktiv“ als Veranstalter freute sich über einen reibungslosen Turnierablauf und sorgte für die Verpflegung der Gäste und Spieler. Fotos und Infos unter www.marbachimfelde.com/bvb



KINDERNACHMITTAG BEI DER FF MARBACH IM FELDE

Im Rahmen der Ferienspiele durfte heuer die FF Marbach im Felde die Kinder aus der Gemeinde zu einem spannenden Nachmittag einladen. Auf dem Gelände rund um das FF Haus konnten die Kinder in verschiedenen Stationen einzelne Bereiche der Feuerwehr kennenlernen. Mit viel Spaß aber auch Ehrgeiz waren die Nachwuchs-Feuerwehrlern bei der Sache, ob Zielspritzen, Hindernisparcour, Staffelnbewerb oder einfach

nur eine Runde mit dem Feuerwehrauto drehen. Zum Abschluss gab es noch eine Stärkung und ein Erinnerungsfoto. Wir hoffen, die Kinder hatten einen vergnüglichen Nachmittag und wir konnten ihnen einen Einblick in das Feuerwehrwesen geben.

ORTSKAPELLE SANIERT

Im Rahmen der Aktion "Stolz auf unser Dorf" wurde die Ortskapelle von Marbach saniert. Bei einer feierlichen Messe wurde sie Ende Oktober von Pater Mag. Artur Kania eingeweiht.

Alle Fotos auf dieser Seite: Markus Hennebichler



AKTIVITÄTEN DES SENIORENBUNDES



SENIORENWALLFAHRT

Unter dem Motto „Weltfrieden“ stand die Seniorenwallfahrt von 68 GemeindegängerInnen der Marktgemeinde Rastendorf am 3. Oktober 2019 nach Langegg bei Schrems. Zunächst gab es eine Kirchenführung mit Pfarrer Schlosser aus Schrems. Im Anschluss daran wurde mit Pfarrer Arthur Kania ein eindrucksvoller Gottesdienst gefeiert. Vor der Heimreise gab es noch ein gemütliches Zusammensein.

Foto: RR E. Müller



HERBSTREISE NACH OST- U. SÜDTIROL

Die diesjährige Herbstfahrt des Seniorenbundes der Gemeindegruppe Rastendorf führte nach Ost- und Südtirol. Nach einem verregneten Anreisetag konnte die Reise bei prachtvollem Bergwetter fortgesetzt werden. Als Höhepunkte dabei sind die Fahrten über die Pustertaler Höhenstraße und die Fahrten über die Dolomitenpässe zu nennen. Einen wundervollen Abschluss dieser Herbstreise bildete die Heimfahrt über die Großglockner Hochalpenstraße.

Foto: Adolf Prohaska

UNSERE TERMINE:

12.12.2019	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier im GH Huber, Rastendorf
20.02.2020	14:00 Uhr	Seniorenfasching im GH Fischelmayer, Niedergrünbach

Jeden 1. Donnerstag im Monat:	Seniorenstammtisch im GH Huber ab 15:00 Uhr
Jeden 2. Freitag im Monat:	Kegeln im Hotel Ottenstein ab 17:00 Uhr



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu...

Es ist Zeit **Danke** zu sagen:

- * allen Kunden und Gästen
- * unseren Mitarbeitern
- * der Gemeinde Rastendorf, der Firmengruppe Kastner und
- * allen, die zur Umsetzung und Verwirklichung unseres Projektes beigetragen haben!

**Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für 2020!**

Maria Pöll, Thomas Schäfer & Team



Nah&Frisch



v.l.: Pl-Kdt. Al Johannes Frühwirth, Gemeindeverband Geschäftsführer Gerhard Wildpert, Gemeindeverband Obmann Bgm. Walter Harauer, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Gerhard Wandl, LAbg. Bgm. Anton Kasser (Präsident der NÖ Umweltverbände), Mag. Johannes Tüchler (BH Krems), LAbg. Josef Edlinger. Foto: Gemeindeverband Krems

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM IN RASTENFELD ERÖFFNET

Nach einer Bauzeit von nur 8 Monaten und einer Investitionssumme von ca. 1 Mio. Euro konnte der GV Krems sein neues Wertstoffsammelzentrum (WSZ) in Rastendorf 218 eröffnen. LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf nahm im Beisein von zahlreichen Ehrengästen und unter großer Teilnahme der Bevölkerung die Eröffnung und Moderator Mag. Artur Kania im Anschluss die Segnung der Anlage vor. LH-Stv. Dr. Pernkopf unterstrich in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der getrennten Abfallsammlung für Natur-, Klima- und Ressourcenschonung aber auch die wirtschaftliche Bedeutung. Auf jedem WSZ Standort des GV Krems steht geschultes und ausgebildetes Übernahmepersonal bereit und somit werden zusätzlich Arbeitsplätze – sogenannte „Green Jobs“ geschaffen. Vom Abfall zum Wertstoff und daher vom Abfallsammelzentrum (ASZ) zum Wertstoffsammelzentrum (WSZ)! Der WSZ hat jeden Montag von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. Vergessen Sie Ihre Berechtigungskarte nicht!

ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
Gföhl

Erdbau Schödl

ReifenSOS
PROV + LKW
Verkauf + Montage

**Energiesparen -
Altbausanierung**

Auch das gibt es bei uns!

Ökologischer Isolationsputz

- wärmedämmend
- wasserhemmend
- schalldämmend
- feuerresistent
- atmungsaktiv
- geringes Gewicht
- kein Sondermüll

Nähere Infos unter:
www.Schödl-Shop.at / Baustoffe

Brennmaterial

Buchenholz - trocken 33cm
Pellets - 15kg Säcke

jetzt reservieren / bestellen
☎ 0676 / 897 440 444

Uhren **HUBER** in Gföhl
Elisabeth HUBER - das Fachgeschäft im Ort

- mit großem **Angebot** in jeder Preisklasse
- mit fachmännischer **Meisterberatung**
- mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- mit kulantem **Garantieleistungen**
- das Geschäft mit vielen **Geschenkideen** für zufriedene Kunden

Sie suchen ein **Geschenk** für die **Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Muttertag** oder **Geburtstag**? Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **Goldschmuck**, modernem **Silberschmuck**, dazu passenden **Uhren** und schönen Geschenken.

**Uhrmachermeisterbetrieb
E. HUBER**

Uhren - Schmuck - Pokale
Geschenkartikel - Werkstatt

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 6
Tel. 02716/8624, Fax DW 4

geöffnet von MO bis FR 7.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr sowie SA 7.30 bis 12.30 Uhr

HERBST...

Ursprünglich bedeutete das Wort Herbst „Erntezeit“. Diese landwirtschaftliche Bedeutung blieb im Englischen erhalten, während sie sich im Deutschen zur allgemeinen Bezeichnung der Jahreszeit verschob. Aber Herbst bedeutet auch Vorweihnachtszeit und steht daher in unserer Region für stimmige Veranstaltungen z.B. Adventmarkt im Schloss Jaidhof von 30. November - 1. Dezember oder im Schloss Ottenstein am 30. November & 1. Dezember sowie 7. & 8. Dezember 2019. Beheizte Kamine, stimmungsvolle Kammermusik und Weihnachtsduft von ausgewählten Leckereien stimmen Sie auf das Fest ein. Firmen, Wirte, Vereine und Gemeinden bemühen sich um mehr als 28 Veranstaltungen in unserer Region Kampseen. Auch in den umliegenden Gemeinden finden traditionelle Veranstaltungen statt, die sich auf ihren Besuch freuen.

Das Infozentrum Region Kampseen, 3532 Peygarten-Ottenstein 215 ist bis zum winterlichen Einbruch für Sie geöffnet und freut sich, Ihnen seit 10. Oktober wieder Kaffee, Tee und Mehlspeisen anbieten zu dürfen. Bis bald, Nina Hubaczek



Am Wegesrand

Im neuen Buch von Friedrich Weber zeigen prachtvolle Fotos - teilweise von Manfred Österreicher und Michael Plöckinger - Landschaft, Fauna und Flora im mittleren Waldviertel.

Zu beziehen ist das Buch zum Preis von € 55,00 in Gföhl (Cafe Fischer, Volksbank, Glaswaren Daniel), in Rastendorf in der Trafik Neumeister oder beim Autor: info@archiv-weber.at; € 60,00 einschl. Verpackung und Porto.

GRATIS ERDARBEITEN

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

WIR GRATULIEREN

Zum 30-jährigen Firmenjubiläum gratulieren wir der Firma Neumeister herzlich und wünschen viel Erfolg für die nächsten Jahre.



UTC OTTENSTEIN

HOBBYLIGA

Auch heuer war die Spielgemeinschaft UTC Ottenstein/TC Lichtenau mit zwei Mannschaften in der Hobbyliga vertreten. Die Einser - Mannschaft schaffte mit 2 Siegen aus 5 Spielen souverän den Klassenerhalt und belegte in der höchsten Spielklasse der Hobbyliga den 4. Platz von 6 Mannschaften. Die zweite Mannschaft erreichte mit nur einem Sieg und 5 Niederlagen den 6. Platz von 7 Mannschaften und muss somit aus der Hobbyliga B in die Hobbyliga C absteigen. Als erfolgreichster Spieler der Saison kürte sich abermals unser Spieler Thomas Scherz, insgesamt bereits zum 10. Mal, und steht damit als alleiniger Rekordhalter der gesamten Hobbyliga fest.

KIDS CUP

Auch heuer wurde der Kids-Cup in verschiedenen Altersklassen (U10, U11, U13, U15 Burschen und U15 Mädels) gegen die Tennisvereine von Lichtenau, Lengelfeld und Albrechtsberg abgehalten. Wie schon letztes Jahr standen auch heuer wieder der

Spaß und die Freude am Tennis im Mittelpunkt.

Der UTC Ottenstein, der mit rund 30 Kindern teilnahm, erreichte den 3. Platz in der Gesamtwertung. Besonders hervorzuheben sind Leon Scherz (U11) und Maurice Riegler (U15). Beide belegten den sehr guten 3. Platz in ihrer Kategorie!

KINDERTRAININGSWOCHE

Von 19. – 23. August fand im Zuge der Ferienspiele, die von der Marktgemeinde Rastfeld organisiert wurden, die Tennissportwoche statt. Auch hier zeigte sich wieder, dass das Interesse für den Tennissport stetig steigt. Bei einer neuen Rekordzahl von 42 Kindern hatte unser Trainer Thomas Scherz alle Hände voll zu tun, um ein reibungsloses Training zu gewährleisten.

Am Freitag erfolgte dann für jede Gruppe ein Abschlussturnier, bei dem die Kinder mit sehr viel Ehrgeiz dabei waren. Danach



wurden vom UTC Ottenstein Essen und Trinken kostenlos für die Kinder zur Verfügung gestellt und mit der Siegerehrung ging die Woche zu Ende.

NACHWUCHSARBEIT

An dem vom UTC Ottenstein angebotenen Sommertraining 2019 nahmen 38 Kinder teil. Abgehalten wurde das Training vom staatlich geprüften Trainer Boris Müller und von unserem Übungsleiter Thomas Scherz.

Ab Jänner 2020 wird ein Wintertraining zu sechs Einheiten in der Tennishalle in Lengelfeld angeboten. Das Training übernimmt Thomas Scherz und wird an folgenden Samstagen stattfinden: 11. und 25. Jänner, 15. und 29. Februar, 07. und 21. März. Infos und Anmeldung unter: Scherz Thomas 0664/8208753



VEREINSMEISTERSCHAFT

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Einzel und in der Jugend wurden am 22. September ausgetragen. Den Titel bei den Erwachsenen holte sich, wie in den letzten Jahren, Thomas Scherz gefolgt von Alexander Einfalt und Jürgen Riegler.

Bei der Jugend, bei der 11 Teilnehmer mitspielten, gewann Livia Hochstöger vor Dorian Hochstöger und Maurice Riegler.

Herzlichen Dank an die Sponsoren Autohaus F&P Gruber, Gasthaus Roland Neumeister Gasthaus Vita und Nah&Frisch Maria Pöll.



DJ - PARTY

Am Samstag, 06.07., fand im EVN Kraftwerk Ottenstein die DJ-Party statt. Da sowohl für die Meisterschaften als auch für die Kinder- und Jugendsportförderung im Laufe des Jahres

erhebliche Kosten anfallen, ist der Verein immer wieder bemüht, Einnahmen zu lukrieren. Dank der EVN durfte der UTC Ottenstein auch heuer wieder die Bewirtung bei der DJ-Party übernehmen. Der Gewinn wird wieder in unseren Nachwuchs, aber auch für Vereinsaktivitäten investiert.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die EVN, allen voran an Erich Binder, für die Organisation und die reibungslose Zusammenarbeit.

„LUST AUF TENNIS?“, egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist



beim UTC gerne willkommen. Sprich einfach ein Mitglied darauf an, wir würden uns freuen, dich im UTC Ottenstein begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen. Infos gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067.

Fotos: GGR Ing. Erich Hengstberger



v.l.: Johann Müllner, Josef Hackl, Franz Hörmann, Michael Warnung, Robert Neuhold, Manfred Berndt, Heinrich Bernhard, Peter Richter. Foto: Johann Müllner

KSK KW OTTENSTEIN

Am 24. September 2019 starteten die Kegler des KSK KW Ottenstein in die neue Saison. Die C-Liga empfing auf der Heimanlage im Hotel Ottenstein die Kegler des TSK Langenrohr, und auf die Mannschaft der A-Liga kam die schwierige Aufgabe in Form der Kegler vom KSV Herzogenburg II zu. Nachdem die Kegler der C-Liga das Spiel gegen Langenrohr mit 4:2 für sich entscheiden konnten, setzte sich auch die Mannschaft der A-Liga in einem bis zum Schluss spannenden Spiel ebenfalls mit 4:2 durch. Herausragender Spieler des Abends war Franz Hörmann

mit 570 Holz. Die Spieler bedankten sich beim Publikum für die lautstarke Unterstützung. Die nächsten Heimspiele finden am 3. Dezember 2019 statt: um 18 Uhr empfängt die C-Liga den ESV St. Pölten und die A-Liga um 20.00 Uhr den KSV Umdasch Amstetten.

SPORTUNION RASTENFELD



In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf ab 7. Oktober 2019 folgende sportliche Aktivitäten an:

**SPORT
UNION**
NIEDERÖSTERREICH

SENIORENTURNEN mit Maria Müller, jeden Montag, 17:45 - 18:45 Uhr
GYMNASTIK mit Maria Prohaska, jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr
FUNKTIONELLES TRAINING mit Maria Prohaska, jeden Montag, 20:00 - 21:00 Uhr

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und werden von qualifizierten Trainerinnen ausgeführt. Sie bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun."

Maria Müller: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Pilates

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness



LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr

Kulturhaus Rastendorf

Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

SCHIESSEN

mit Christian Zwettler

jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

Schützenhaus Peygarten-Ottenstein

Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

VOLLEYBALL

mit Klaus Traxler

für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren.

jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

WEITERE SPORTANGEBOTE:

PILATES & MORE mit Eva Mayer

Anmeldung: Eva Mayer, Tel: 0664/471 70 83 (nur nachmittags), E-mail: eva.mayer2013@gmail.com

Ab 7. Jänner 2020 jeden Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

VERSCHIEDENE KURSE mit Andrea Kinast

Angeboten werden Family Fun Workout, Von Kopf bis Fuss, Dance & Fly, HIT - FIT starke Frauen sowie Personaltraining. Nähere Informationen finden Sie unter www.andreakinasttraining.at oder

Tel.: 0676/553 0902 sowie E-mail: andrea.kinast@aon.at

HERRENTURNEN für Herren von 15 Jahren bis ins hohe Alter

mit Katharina Essbüchl, Unkostenbeitrag 5 Euro, keine Anmeldung notwendig

jeden Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr in der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

YOGA mit Johanna Leon

Anmeldung und Infos: johanna.leon@gmx.net, www.johannaleon.com

jeden Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr

Bewegungsraum im Kindergarten Rastendorf

UFC RASTENFELD



LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

Die Kampfmannschaft hat ihre Debütsaison im Spieljahr 2018/19 in der 2. Klasse Waldviertel Süd mit 13 Punkten im Sommer abgeschlossen. Neben jeweils zwei Siegen gegen die Teams aus Martinsberg und Eisgarn, erreichte die Mannschaft ein Unentschieden gegen Dietmanns. In den übrigen Spielen der Saison konnten die Störche zwar keine Punkte mehr erringen, hatten jedoch viele Lern- und Entwicklungsmomente in den sportlichen Herausforderungen. In der Transferperiode mussten die Störche die Abgänge des tschechischen Legionärs, Petr Kiska (Karriereende) und Stefan Leitner kompensieren! Zudem hat sich das Karriereende einer ganz wichtigen Stütze des Teams Andreas Eder bewahrheitet. Er steht der Mannschaft, aufgrund wiederholter Knieverletzungen, leider nicht mehr zur Verfügung. Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute für die Zukunft und werden der Verabschiedung im Laufe des Meisterschaftsbetriebes entsprechend Raum und Zeit schenken! Zur neuen Saison dürfen die Störche die Spieler Matthias Fischer und Mario Brunner (beide Zwettl) und Robert „Bobby“ Kral (Tschechische Republik) sowie Piotr Rybczynski (Polen) in der Mannschaft begrüßen!

Auf Vorstandsebene herrscht im Verein hohe Fluktuation. Vorstandsmitglieder wie Rudi Neumeister, Johann Steininger, Lukas Wiesinger, Tina Wiesinger sowie Dominic Neubauer verabschiedeten sich aus den Funktionen. Für ihre Dienste und die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein gebührt ein großer Dank! Besonders erfreulich ist in diesem Zuge, dass nahezu alle ehemaligen Vorstandsmitglieder Unterstützung auf verschiedensten Ebenen zugesagt haben und die Farben des UFC weiter in Ehren tragen werden.

Die hohe Fluktuation bringt die verbliebenen ProtagonistInnen ein Stück weit in Zugzwang. Dennoch ist es gelungen, die wichtigsten Funktionen des Vereins wieder zu besetzen. Die Vorstandsbesetzung inkludiert zudem die strukturelle Neuausrichtung des Vereins. Das Vorstandsteam rund um Josef Bauer (Obmann, 0664/75042014), Karl Sinhuber, Christoph Bauer (Wirtschaftliche Leitung, 0664/6390679), Günther Handl (Infrastrukturelle Leitung, 0650/4456040) sowie Josef Koppensteiner (Sportliche Leitung, 0664/5140615), freuen sich auf die Herausforderungen der neuen Amtsperiode. Als vorrangiges Ziel wird definiert, den Verein gesund wachsen zu lassen und das enorme Potential des Zuzuges in der Gemeinde entsprechend auszuschöpfen! Kurz- und mittelfristig wird an der Eingliederung einer Reservemannschaft gearbeitet. Mittel- und langfristig muss es das Ziel sein, die Jugendarbeit wieder in den Blick zu nehmen! Um die Ziele entsprechend verfolgen und erreichen zu können, braucht der Verein jede Unterstützung aus der Bevölkerung. Das neue Vorstandsteam und alle Vereinsmitglieder würden sich besonders über Spieler-, Trainer-, Mitglieder- und Unterstützungszuwachs freuen! Jeder, der sich in das Vereinsleben einbringen möchte, ist herzlich willkommen! Je nach Art der Unterstützung ist die unkomplizierte Kontaktaufnahme die beste Variante. Abschließend gilt der größte Dank unseren GönnerInnen, UnterstützerInnen und FreundInnen des Vereins.

Aus diesem Grund wollen wir den Patronanzen der Herbstsaison danken:

01.09. Heimspiel gegen Langschlag: Gebrüder Steininger GmbH

14.09. Heimspiel gegen Kirchberg: GGR Gerhard Rauscher

28.09. Heimspiel gegen Hoheneich: GGR Klaus Traxler

13.10. Heimspiel gegen Eibenstein: Waldviertler Sparkasse Rastenfeld siehe Foto

In der Hoffnung auf weitere sinnstiftende Zusammenarbeit und Tätigkeit, um der sozialen und sportlichen Verantwortung weiterhin nachkommen zu können, verbleibt das Team des UFC Rastenfeld mit sportlichen Grüßen!



Einladung zu der Wichtelwerkstatt

Gemeinsam basteln wir tolle Werkstücke, spielen, singen und lachen. Während die Eltern Weihnachtsbesorgungen machen oder einen Punsch genießen, stärken wir uns bei einer kleinen Jause.

Alle Kinder ab 2,5 Jahren sind herzlich willkommen!

Neu in diesem Jahr ist der besinnliche Advent-Nachmittag, an dem Weihnachtsgeschichten gelesen werden, gesungen, aber auch eine Kleinigkeit gebastelt wird (zB Vogelfutter oder Mandala-Sterne).

Infos und Anmeldung unter:

E-Mail: office@noe-kinderbetreuung.at oder

Telefon: 0681/10848322 oder

Homepage: www.noe-kinderbetreuung.at oder
am Standort in Rastendorf 30a



Dieses Jahr steht jede Woche unter einem anderen Motto:

- 25. - 29.11.: Rund um den Christbaum - gestalte deinen eigenen kleinen Weihnachtsbaum
- 2. - 6.12.: Wer will fleißige Konditoren sehen, der muss zur NÖ-Kinderbetreuung gehen!
- 9. - 13.12.: Gestalte eine weihnachtliche Holzleinwand
- 16. - 20.12.: Besinnliche Adventtage

ACHTUNG: Die Teilnahme an der Wichtelwerkstatt ist nur mit telefonischer Anmeldung oder Anmeldung direkt am Standort möglich. Bitte bis spätestens 1. Woche vorher anmelden wegen begrenzter Teilnehmerzahl!

Kosten: € 12,- pro Nachmittag inkl. kleiner Jause
Bezahlung direkt vor Ort.

Wöchentlich von 14 - 17 Uhr:

Albrechtsberg – Dienstags	(0680/317 83 62)
Bad Traunstein – Mittwochs	(0680/143 84 96)
Gföhl – Dienstags	(0680/116 37 06)
Grafenschlag – Donnerstags	(0680/317 83 59)
Gutenbrunn – Montags	(0680/310 82 95)
Martinsberg – Mittwochs	(0680/116 34 01)
Ottenschlag – Mittwochs	(0680/143 84 95)
Rastendorf – Freitags	(0680/116 38 64)
Reingers – Dienstags	(0680/116 37 85)
Sallingberg – Donnerstags	(0680/ 311 31 21)
Schönbach – Mittwochs	(0680/317 83 60)
Waldhausen – Dienstags	(0680/317 83 66)

Caritas

Diözese St. Pölten

Sie brauchen Hilfe zu Hause?

Im Gemeindegebiet von Rastendorf sind Caritas-MitarbeiterInnen für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne:

bei der Krankenpflege, im Haushalt, bei Besorgungen, beim Pflegegeldantrag, beim Organisieren von Pflegebehelfen, beim Vermitteln von Therapien, beim Installieren eines Notruftelefonen oder bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung u. v. m.

Zurzeit sind in der Caritas-Sozialstation Lichtenau, neben der Einsatzleiterin Fr. Sabine Teuschl, sechs diplomierte Gesundheits-KrankenpflegerInnen, neun PflegehelferInnen und 15 HeimhelferInnen, eine soziale Alltagsbetreuerin und eine Büroassistentin in mehr als 23.000 Einsatzstunden pro Jahr für die Kunden und Patienten tätig. Dabei werden über 200.000 Einsatzkilometer in den Gemeinden Lichtenau, Albrechtsberg, Kottes, Rastendorf und Weinzierl am Walde zurückgelegt.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung bedanken, die uns immer wieder von verschiedenster Seite zukommt, und wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2020.

Kontakt: Caritas Sozialstation Lichtenau, 3522 Lichtenau 49, Tel. 02718/27888

Handy 0676/83844 243, Mail bup.lichtenau@stpaelten.caritas.at

Sprachförderung im Kindergarten

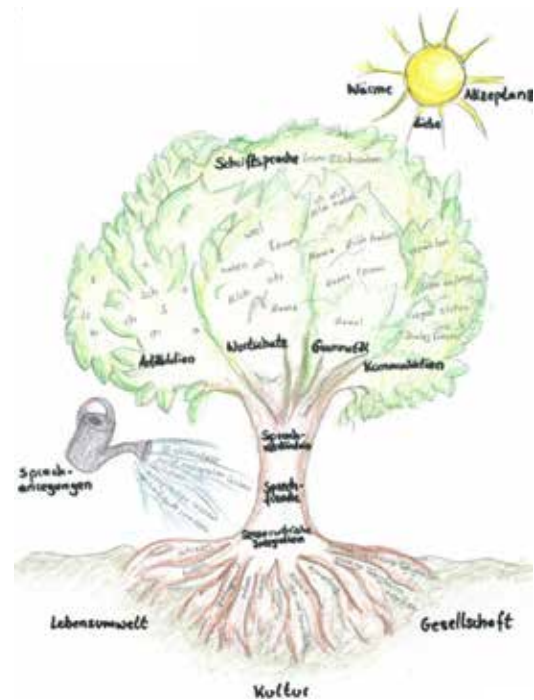
... findet immer statt. Ich möchte Ihnen jedoch einen Einblick in die "gezielte Sprachförderung" geben. Die verschiedensten Angebote werden von den Kindern gerne angenommen.

- **Zungenbrecher** erhöhen die sprachlichen Fertigkeiten und fördern spielerisch die Konzentration sowie das Sprachgefühl! Es gibt ganz viele davon:

Auf dem Rasen rasen Hasen, Hasen rasen auf dem Rasen, atmen rasselnd durch die Nasen

- Auch das **Zuhören** kann man trainieren: z.B. Welches Wort hörst du doppelt? *Hund - Katze - Wolf - Kuh - Schaf - Schwein - Hund*

- "**Alltagsgeräusche**" auf einer CD hören und erkennen.



- **Mundmotorik** ist die Grundvoraussetzung für einen positiven Spracherwerb. Spielerische Übungen zur Förderung der Mundmotorik helfen Kindern ihren Mundraum besser kennenzulernen. Auch Zunge herausstrecken ist erlaubt, aber nicht immer! Spielerische Übungen führen zu einer Verbesserung der Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit und Geschicklichkeit von Lippen und Zunge.

- Übungen zur **Zungenbeweglichkeit**: mit der Zunge die Nase berühren, die Zunge weit ausstrecken und nach rechts, links, oben und unten bewegen, mit der Zunge Streusel, Cornflakes oder Rosinen aufsammeln, schnalzen, mit der Zunge Zähne putzen usw.
- Intensives Auseinandersetzen mit einem **Laut** z.B. "sch": "sch" - Wörter gemeinsam entdecken, "sch" mit sehr rundem Mund sprechen, Rätselwörter aus "sch": Was kann man mit einem Messer tun?



Mit diesem „kleinen“ Auszug, möchte ich ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit der Pädagoginnen gewähren. Wichtig dabei ist immer, dass die Kinder bei den verschiedensten Angeboten viel Freude im „Tun und Wirken“ haben. Gruppe Blume, Fotos: Kindergarten Rastenfeld



Kindergartensparen

Auch heuer haben die jüngsten Sparer des Kindergartens Rastenfeld einen Ausflug in die Raiffeisenbank gemacht. Den begeisterten Kindern wurden die Bankstelle, die Zählmaschine und der Tresor gezeigt und einige wichtige Dinge über die Geldnoten erklärt. Danach wurden die schweren Sumsi - Spardosen entleert, natürlich gab es für die brave Sparleistung für alle Kinder ein Geschenk. Foto: Raika Rastenfeld

Der Herbst hält Einzug in die Gruppe Sonne

Die Kinder sprechen sehr auf Sinneseindrücke an, welche uns der Herbst zahlreich liefert: Tasten und Fühlen von Kastanien und Zapfen, die Naturveränderungen sehen, das Entdecken und Beobachten und das Riechen usw.

Der Herbst bietet viele kleine Abenteuer!

Auch wir haben uns den Herbst in die Gruppe geholt, indem wir unseren Wühltisch mit Kastanien gefüllt haben. Er lädt mit Fahrzeugen und verschiedenen Behältnissen zum Baggern, Schaufeln und Sortieren ein. Besonders die jüngeren Kinder lädt der Tisch zum langen Verweilen ein, denn das Baggern und hantieren mit Löffeln und Dosen macht großen Spaß.



Gesammeltes Herbstmaterial wie Eicheln, Nüsse, Blätter, Zapfen, Rinde und ähnliches verwenden die Kinder zum Legen schöner Mandalas. Dafür wird sogar unsere Terrasse als zusätzlicher „Gruppenraum“ verwendet. Zur Ruhe kommen, frische Luft genießen und die Düfte des Herbstes einatmen. In dieser Atmosphäre zu zweit ins Gespräch kommen und gemeinsam ein Herbstmandala legen.

Uns hat die Kartoffel sehr interessiert und so hat sich unsere Schülerin Leona und auch wir uns einiges dazu überlegt: Spiele, Lieder, Kartoffeldruck, Wissenswertes. Zum krönenden Abschluss gab es selbstgemachte Ofenpommes. Dabei halfen Lernlöwen sowie jüngere Kinder gut zusammen: schneiden, würzen, mit Olivenöl marinieren. Wir waren so eifrig, das auch die anderen Gruppen noch Kostproben bekamen. Und da es uns so gut geschmeckt hat, haben wir eine Woche später nochmal einen Riesenberg Pommes gemacht.

Gruppe Sonne, Fotos: Kindergarten Rastenfeld



Martinsfest

Unser heuriges Martinsfest feierten wir zum Thema Frieden. Nur ein friedliches Miteinander ermöglicht uns, so schöne Feste vorzubereiten und zu feiern.

Wir wollen Friedensstifter sein und mehr Licht in unsere Welt bringen. Die Lernlöwen haben sich dazu Gedanken gemacht und überlegt, wie sie Friedensstifter sein können. Foto: Dietmar Moltner



Der Herbst lädt zum Sammeln ein...



... und bietet uns wunderbare Möglichkeiten für die Bildungsarbeit. Ein großes Highlight in unserer Gruppe ist das Kastanienbad. Dazu benötigt man natürlich viiiieeellleee Kastanien. Wir waren erstaunt, wie fleißig und motiviert die Kinder zu Hause mit ihren Familien Kastanien sammelten und voller Stolz mit in den Kindergarten brachten. Wir konnten beobachten, wie die Kastanien immer mehr und mehr wurden und unser Kastanienbad entstand. Dieses ist nicht nur lustig, sondern bietet auch zahlreiche Möglichkeiten zur Förderung unterschiedlichster Kompetenzen.

Die Kinder erleben dabei so viel... die Natur, die Körperwahrnehmung wird unterstützt, das Gleichgewicht geschult, das taktile Empfinden sensibilisiert, die Spielfreude und vor allem die natürliche Kreativität gefördert.

Aber auch in anderen Bildungsbereichen setzen wir gerne die gesammelten Naturmaterialien ein. Beim Kreativen Arbeiten entstanden aus Nusschalen kleine Mäuse, mit denen wir die Geschichte der kleinen Maus Frederick sprachlich ausgearbeitet und den Sinn dahinter veranschaulicht haben.



Unsere gebastelten Sonnenblumen wurden durch die Sonnenblumenkerne erst richtig interessant.



Herbstzeit ist auch Erntezeit und darum darf das „Schmecken“ natürlich auch nicht fehlen.

Bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten lernen die Kinder wie man selbst Speisen zubereitet, die Grundregeln der Hygiene, Zusammenhänge und Wertschätzung der Arbeit, gesunde Ernährung und wie wichtig diese für uns ist, den Umgang und die Bedeutung von Lebensmitteln und wie schön es ist, gemeinsam das leckere selbst zubereitete Essen zu genießen. Die gekochte Kürbissuppe schmeckte allen Kindern sehr gut und alle waren stolz, mitgeholfen zu haben.

Danke lieber Herbst, dass du unseren Kindergartenalltag mit deiner Vielfalt mitgestaltest.

Gruppe Schmetterling, Fotos: Kindergarten Rastenfeld





Zum Einstand gleich zwei Ehrungen!

Schulqualitätsmanager Fritz Laschober besuchte am 20. Oktober 2019 die NMS Rastenfeld. In seiner „Schultasche“ hatte er nicht nur motivierende Worte sondern auch ehrenvolle Dekrete zur Übergabe mit. VOL Christine Bertram (links) und HOL Sigrid Geigenberger wurden zu Schulrätinnen ernannt. Nach der persönlichen Verlesung und Überreichung folgte eine Besichtigung der Schule, von der er sich sichtlich begeistert zeigte. Aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung in der Bildungsdirektion für NÖ wurde der ehemalige SQM RR Alfred Grünstäudl zum Bereichsleiter für alle Schularten der Bildungsregion

Waldviertel an der Außenstelle Zwettl ernannt. Foto: Mittelschule Rastenfeld

(Anm.: Der Amtstitel Schulrat/Schulrätin ist eine Auszeichnung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, welcher für besondere Verdienste im Schulwesen und in der Öffentlichkeit verliehen wird.)

Schulbeginn der VS Rastenfeld

Am 2. September freuten sich 21 Schüler und Schülerinnen darauf, als Taferlklassler in der Volksschule beginnen zu dürfen.



VERKEHRSERZIEHUNG

Revierinspektor Christian Zimmermann von der Polizeiinspektion Rastenfeld besuchte die Volksschule am 18. Oktober. Die Kinder der 1., 2. und 3. Klasse übten das sichere und rasche Überqueren der Straße und bekamen einen Einblick über die Gefahren im Straßenverkehr.



Fotos: Volksschule Rastenfeld



"Schulaktionstage der Bäuerinnen 2019"

Anlässlich der „Schulaktionstage der Bäuerinnen 2019“ besuchte Frau Eva Sinhuber, Landwirtin aus Mottingeramant, die 3. Klasse der VS Rastenfeld.

"In der Schulküche hat die 3. Klasse ein Milchprodukt gemacht. Wir haben Butter geschüttelt und Milchsorten kosten dürfen und dann haben wir sagen müssen, welche Milchsorte es war. Danach haben wir mit unserer Butter Schnittlauchbrote gegessen und selbstgemachten Apfelsaft getrunken. Das war lecker!", meinten Mia Schildorfer und Julian Hauer.

Ziel dieser Aktion ist es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler für regionale und saisonale Lebensmittel sowie für landwirtschaftliche Produktionsweisen zu wecken.

BESUCH DER HTL

Am 2. Oktober fuhren die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse nach Krems und besuchten dort die HTL für Bautechnik und IT. In den Werkstätten durften die Kinder unter der Betreuung der HTL-Schüler Gipsfiguren gießen, mit Hammer und Nägeln arbeiten und einen Ytong-Stein bearbeiten. Die entstandenen Kunstwerke durften natürlich mit nach Hause genommen werden.



Wandertag

Bei schönem Herbstwetter wanderte die 1. Klasse am 20. September entlang der alten Mühle bis zum Spielplatz in Rastenfeld.

Die 2., 3. und 4. Klasse fuhr zum Schloss Waldreichs, dort erfuhren sie viel Wissenswertes rund um den Wald. Fotos: Volksschule Rastenfeld



SCHULSTANDORT RASTENFELD IST ZUKUNFTSFIT

Der großartigen Zusammenarbeit der gesamten Schulgemeinschaft ist es zu verdanken, dass die NMS Rastendorf eine Schule am Puls der Zeit ist. In den Klassen wurden Active Boards der neuesten Generation installiert. Sie ermöglichen technisch zeitgemäßen Unterricht auf höchstem Standard. Unser Schulhaus selbst erstrahlt seit September ebenso in neuem Glanz. Duschräume, Sanitäranlagen und Umkleieräume des Turnsaalgebäudes sind nun modern saniert. Die Dachdeckung unserer Schule wurde in den Sommermonaten ebenso energietechnisch sinnvoll erneuert und wird uns nun wieder für lange Zeit als gemeinsames Dach des Lernens und der Gemeinschaft dienen. Das gesamte Team der NMS Rastendorf bedankt sich bei den Schulerhaltern und freut sich aufs Weiterarbeiten.



Laptopübergabe 1. Klasse

Am 1. Oktober 2019 strahlten die Gesichter der Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse, als sie von Herrn Christian Simon ihre Laptops erhielten. Herr Bürgermeister Gerhard Wandl, Obmann der Schulgemeinde, und Herr OSR Heinz Trappl wünschten den wissbegierigen Kindern viel Erfolg mit ihrem neuen Arbeitsgerät.

An unserer Schule wird sehr viel Wert darauf gelegt, die SchülerInnen auf das Leben in einer digitalen Welt vorzubereiten. Ab der 7. Schulstufe besteht zusätzlich für die SchülerInnen die Möglichkeit, einige Module des ECDL abzulegen. Fotos: NMS Rfd



Sie wollen ein bisschen mehr aus Ihrem Geld machen und es ertragreicher veranlagen?

Dann haben wir etwas Tolles für Sie:

Wenn Sie bis 31.12.2019 eine der u.a. Anlagevarianten wählen sichern Sie sich obendrein noch den Betrag in Höhe der Vignette 2020!

Ob Fonds, Versicherung oder Zertifikat, sicherheitsbewusst oder wachstumsorientiert. Wir haben für jeden Veranlagungstyp die ideale Vorsorge!

Wir sind für Sie da: MO - DO 8:00 - 12:00 Uhr und 13:15 - 16:00 Uhr sowie FR 8:00 - 12:00 Uhr und 13:15 - 17:30 Uhr
Tel.: 02826/245



Die jungen KünstlerInnen nach der gelungenen Vorstellung. Foto: Stadtgemeinde Zwettl

EINBLICKE IN DAS MUSIKSCHULJAHR 2019/20

Das Schuljahr 2019/20 ist bereits voll im Gange. Rund 500 SchülerInnen werden von 28 LehrerInnen an den 5 Musikschulstandorten (Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl) unterrichtet. Zahlreiche Kooperationen zwischen Volksschulen, Mittelschulen, Musikvereinen, Kulturvereinen etc. finden statt. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Verein MultiKulti KreAktiv (Projektzeitraum Jan. – Sept. 2019) sei hier erwähnt.

28 junge Künstler aus Tschechien und Österreich standen am 8. September im Stadtsaal auf der Bühne. Beim Musical „Lebe deine Träume“ – einem Projekt der Kunstschule Jindřichův Hradec, des Kulturvereins MultiKulti KreAktiv und der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte sowie den Partnerstädten Zwettl und Jindřichův Hradec – gab es neben toller Choreographie auch viele musikalische Ohrwürmer, die zum Mitsingen verleiteten.

Konzerttipp:

So, 26. Januar 2020 – 15.00 Uhr

Semesterkonzert des Symphonischen Blasorchesters (SBO) und
Jugendsymphonieorchesters (JSO) in der Mehrzweckhalle Waldhausen

Wir versuchen unsere Homepage - www.rmswvmitte.at - immer aktuell zu halten. Hier finden Sie alle Konzerttermine, Neuigkeiten, Berichte, Fotos und außerdem können Sie von zu Hause aus An-/Um-/Abmeldungen vornehmen.

Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte
Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl
3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (offizieller Schulsitz am Stadtamt Zwettl)
Tel: 02877/7155 (Musikschulverwaltung – Hr. Strabler u. Fr. Brock)
Handy: 0676/4203880 (Musikschulleitung - Hr. Kastner)
E-mail: info@rmswvmitte.at

Sprechstunde: Mo, 13.00 – 14.00 Uhr in der Musikschule in Zwettl (Schulgasse 24) und nach Vereinbarung auch an allen Standorten!



DEMNÄCHST IN RASTENFELD

35. RASTENFELDER ADVENTMARKT

30.11. - 01.12.2019, 9:00 - 16:00 Uhr im Pfarrheim. Geboten werden Advent- und Türkränze, Gestecke, Bäckerei und Pfarrkaffee.

ADVENTMARKT SCHLOSS OTTENSTEIN

30.11. - 01.12.2019, 11 - 18 Uhr
07. - 08.12.2019, 11 - 18 Uhr

WINTERSONNENWENDFEIER DOER PEYGARTEN

14.12.2019, Gedächtniskapelle beim Stausee

BLUTSPENDEN

15.12.2019, 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr,
Turnsaal, Mittelschule Rastendorf

VORSILVESTERSTANDL UFC RASTENFELD

28.12.2019, ab 15:00 Uhr
Marktplatz Rastendorf

SILVESTERBALL

31.12.2019, Einlass ab 19 Uhr
Beginn 20 Uhr
Hotel Ottenstein

SENIORENFASCHING DES SENIORENBUNDES

20.02.2020, ab 14 Uhr, Gasthaus
Fischelmayer

BLUTSPENDEN

26.04.2020, 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Turnsaal, Mittelschule Rastendorf

BACKWATERMAN 2020

03.07.2020, Stausee Ottenstein

BLUTSPENDEN

06.09.2020, 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Turnsaal, Mittelschule Rastendorf



Rastenfelder Herbst am 20.09.2020

Die Gewerbetreibenden unserer Gemeinde präsentieren sich beim Rastenfelder Herbst. Fordern Sie das Anmeldeformular für Ihren Betrieb an: viktoria.gruenstaeudl@rastenfeld.at

Weitere Informationen: www.facebook.com/RastenfelderHerbst/



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Auswirkungen des Klimawandels auf Seen, Flüsse und die Fischerei

Durch den Klimawandel wurden bereits zahlreiche Veränderungen der Artenzusammensetzung in unseren Seen und Flüssen beobachtet. Welche Maßnahmen schon gesetzt wurden oder geplant sind (Totholz, Schwimmseln,...) und welche Herausforderungen und Chancen für die Region dadurch entstehen, werden an diesem Abend thematisiert.



Referent: **Mag. Bernhard Berger** Leiter der Stauseefischerei und Teichwirtschaft des Gut Ottenstein

Dienstag, 3. Dez. 19:00 Uhr Hotel Ottenstein, 3532 Ottenstein 60

Mikrobakterien - Freunde beim Humusaufbau

Bakterien umgeben uns in der Luft, im Wasser und im Boden. Sie sind für uns lebenswichtig, so auch für den Boden. Aerobe Bakterien, welche sich in den oberen Schichten aller fruchtbaren Böden befinden, sind „Mikrobiologische Zugpferde“ für den Humusaufbau und sie bringen zusätzlich Stickstoff aus der Luft in den Boden.



Referent: **Mag. Andreas Pirker** Biologe

Dienstag, 5. Dez. 19:00 Uhr GH Hagmann, 3572 St. Leonhard/Hw 36

Was hat der Klimawandel mit unserer Gesundheit zu tun?

Sehr viel. Besonders die zunehmende Hitze hat große Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Veränderungen in Ökosystemen begünstigen zudem das Auftreten von Pollenallergien und durch Stechmücken übertragene Infektionskrankheiten. Mit vermehrten Gesundheitsfolgen ist auch auf Grund von extremeren Niederschlägen und Stürmen zu rechnen.



Referent: **DI Dr. Willi Haas** Institut für Soziale Ökologie an der BOKU - Wien

Montag, 9. Dez. 19:00 Uhr Stadtsaal Gföhl, 3542 Gföhl

Gföhl - Jaidhof - Krumau am Kamp - Lichtenau - Pölla - Rastfeld - St. Leonhard am Hornerwald

Viel Lebensglück im neuen Jahr – im Waldviertel!



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von
INTERKOMM
GEMEINDEN

Mit Unterstützung von



Wohnen
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

KULINARISCHES

BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

31.01.-09.02.; 27.03.-05.04.; 05.-14.06.;

04.-13.09.; 06.-15.11.2020

Tel.: 02826/21123

E.mail: buschenschank.radinger@aon.at

3532 Rastendorf, Niedergrünbach 23

Öffnungszeiten: Di - Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr

GASTHOF LANDPENSION GAMERITH

Mottingeram 41, Tel.: 02826/440

FISCH- UND WILDBRETVERKAUF - GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613

Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615

jeden **Sonntag**
12 - 14 Uhr **02826 / 280**

Buffet

Wirtshaus
Fischelmayer
Niedergrünbach

€ **6,80**

Himmlich Wohlfühlen

in der Vorweihnachtszeit!

*Liebe Gäste und Freunde des Hauses,
die Zeit vor Weihnachten ist bei uns besonders stimmungsvoll - besuchen Sie uns und entfliehen Sie dem sonst so hektischen Treiben. Gerne erfüllen wir Ihre kulinarischen Wünsche.
Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest.
Ihre Familie Monika & Herbert Hettegger*

Geschenketipp:
Gutschein für ein
Candle-Light-Dinner
4-Gang-Menü zum Preis
von € 39,- pro Person.
Wir laden Sie auf ein Glas
Sekt als Aperitif ein!

Stefanie-Brunch
Do., 26. Dezember, ab 11.00 Uhr
€ 30,- pro Person
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung -
02826/88102.

Feste feiern!
Gerne öffnen wir außerhalb unserer
Öffnungszeiten auf Anfrage für Sie!

Öffnungszeiten
im November/Dezember:
Freitag, Samstag & Sonntag ab
10.00 Uhr und wochentags jederzeit
auf Anfrage.
Ab 27. Dezember bis ca.
Mitte März Winterpause.

RESTAURANT
Herbert Hettegger
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

A-3532 Niedergrünbach 60
Telefon: 02826/88102 | Fax: DW 4
www.restaurant-hettegger.at
info@restaurant-hettegger.at

IN EIGENER SACHE

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Alle GemeindebürgerInnen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

FOLGENDE TERMINE SIND FÜR 2020 VORGESEHEN:

Ausgabe 1/2020

Redaktionsschluss 09. März 2020

Erscheinungstermin April

Ausgabe 2/2020

Redaktionsschluss 02. Juni 2020

Erscheinungstermin Juli

Ausgabe 3/2020

Redaktionsschluss 19. Oktober 2020

Erscheinungstermin November

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30; Tel. +43 (0) 2826 289, e-mail: gemeinde@rastendorf.at; www.rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastendorf; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastendorf; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, www.leerzeichen.at; Druck: Druckerei Janetschek

Advent im Schloss

30.11. & 01.12. und 07. & 08.12.2019

jeweils 11:00–18:00 Uhr



Jeden Tag um 14:00 Uhr
Besuch vom
Weihnachtsmann

Christbaumschmuck
Handbemalte Keramik
Allerlei Gesundes
Kerzen
Handarbeiten
Schmuck
Kulinarische Köstlichkeiten
und vieles mehr ...

Advent-Programm

Weihnachtskonzerte in der Schlosskapelle
Beginn jeweils 15:00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

30.11. Gospel Duo „Joy“

01.12. Panflöten Konzert

07.12. Panflöten Konzert

08.12. Gospelchor Wetterkreuz

Turmbläser im Schlosshof

Beginn jeweils 17:00 Uhr

01. & 08.12.

Schlossrestaurant Ottenstein

30.11. & 01.12. und 07. & 08.12.2019

warme Küche von 11:00–19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:

Tel. 02826/251

rezeption@hotelottenstein.at

www.hotelottenstein.at

Eintrittspreise

Für den Adventmarkt und das Adventprogramm
im Schloss:

Erwachsene: EUR 4,00, Kinder bis 14 Jahre frei

Gruppen ab 10 Personen: EUR 3,50

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Gemeinderäte und Ortsvorsteher sowie die Bediensteten
der Marktgemeinde Rastendorf!*

Da Hiabst is da, und kurz werd'n die Tag',
und schon stellt sich die Frag' aller Frag'n,
was wir zu Weihnacht'n wohl schenk'n?
oder, wie wir des Fest zu gestalt'n denk'n?

Die Zeit verrennt schneller jedes Jahr,
es wird im Internet g'surft
und bestellt a ganze Menge sogar,
Glitzergirland'n, blinkende Liachter,
funkelnde Stern' und dergleich'n,
mit dem Glimbim soll die Dunkelheit weich'n?
Dabei wird's immer finsterer in mancher Seele,
die Vereinsamung geht ganz schlimme Wege.

Tuan wir wieder mehr z'sammensitz'n mit de Leut',
amol nach dem Befind'n frag'n,
und nehm'n a bisserl Zeit,
sich mit andere freu'n,
auch ihre Fehler und Muck'n verzeih'n.
So kann Weihnacht'n a Fest der Liebe werd'n,
denn des Liacht zieht in die Herz'n ein.

Magda Weidenauer